

# LinthSicht

100% Wirkung durch 100% Abdeckung\*  
\*Amtliche Sendung in ALLE Haushaltungen

Amtliche Mitteilungen aus Benken, Kaltbrunn, Schänis und Uznach

## BENKEN



Konstituierung  
Amtsdauer 2017–2020  
Seite 2

## KALTBRUNN



Jahresrückblick  
2017  
Seite 6

## SCHÄNIS



Schänner Narren  
zeigen Flagge  
Seite 11

## UZNACH



E-Mobility-  
Bedarfsabklärung  
Seite 15



## Über die Tradition der Benkner Faschnachts-Plakette

Seite 21

Individuelle AHV-  
Prämienverbilligungen

Seite 22



Der Gemeinderat für den Rest der Amtsdauer (v.l.n.r.): **Andreas Meier, Ursula Kalbermatten, Roger Küng, Heidi Romer (Präsidium), Daniel Hofstetter und Priska Fäh.**

## GEMEINDERAT

# Konstituierung für den Rest der Amtsdauer 2017–2020

Per 1. Januar 2018 wurde die Einheitsgemeinde umgesetzt. Die Primarschulgemeinde Benken wurde aufgelöst und in die politische Gemeinde Benken inkorporiert. Die Schulpräsidentin Ursula Kalbermatten hat damit im Gemeinderat Einsitz genommen. Gemäss den Übergangsbestimmungen der Gemeindeordnung besteht der Gemeinderat ab dem 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2020 (Rest der Amtsdauer 2017–2020) aus der Gemeindepräsidentin, der Schulpräsidentin und vier weiteren Mitgliedern. Während

der nächsten drei Jahre besteht der Gemeinderat somit aus sechs Mitgliedern. Ab der nächsten Amtsdauer 2021–2024 reduziert sich der Gemeinderat wieder auf insgesamt fünf Mitglieder (Gemeindepräsidentin, Schulpräsidentin und drei Mitglieder).

Der Gemeinderat heisst Ursula Kalbermatten als neue Kollegin im Rat herzlich willkommen und freut sich auf die künftige, gemeinsame Zusammenarbeit.

Politische Gemeinde



### Bauanzeige Nr. 92/2017

(Art. 138 ff Planungs- und Baugesetz PBG)

<b>Bauherrschaft</b>	Mächler Generalunternehmung AG, St. Gallerstrasse 58, 8853 Lachen
<b>Grundeigentümer</b>	Mächler Grund + Bau AG, St. Gallerstrasse 58, 8853 Lachen
<b>Bauvorhaben</b>	<b>Rückbau und Ersatzbau Einfamilienhaus auf Parz. Nr. 986, Blattenstrasse 13</b>
<b>Auflage</b>	Das Baugesuch und die Unterlagen liegen vom <b>16. Januar 2018</b> bis und mit <b>29. Januar 2018</b> in der Gemeinderatskanzlei Benken zur Ein- sicht auf.
<b>Einsprachen</b>	Privat- und/oder öffentlich-rechtliche Ein- sprachen sind innert der Auflagefrist schrift- lich und begründet dem Gemeinderat Benken einzureichen. Es ist ausdrücklich zu erklären, ob es sich um eine privat- und/oder öffent- lich-rechtliche Einsprache handelt.

## GEMEINDERAT

# Baureglement der Gemeinde Benken: II. Nachtrag

Im Zusammenhang mit der Inkraftsetzung des neuen Planungs- und Baugesetzes per 1. Oktober 2017 hat der Gemeinderat vorgängig verschiedene Anpassungen des bisherigen Baureglementes beschlossen. Die Anpassungen beinhalteten im Wesentlichen den Wegfall der Ausnützungsziffer sowie des grossen Grenzabstandes. Aber auch weitere Bestimmungen für unterirdische Bauten, Spiel- und Begegnungsbereiche, geringfügige Kleinbauten, wurden angepasst. Diese Anpassungen aus dem I. Nachtrag wurden vom 15. August 2017 bis und mit 13. September 2017 öffentlich aufgelegt.

Während der Auflagefrist wurde Einsprache erhoben. Der Gemeinderat hat sich eingehend mit den Anträgen und Begründungen be-

fasst und schliesslich beschlossen, die Einsprache teilweise gutzuheissen. Entgegen dem I. Nachtrag wird auf den Wegfall des grossen Grenzabstandes verzichtet. Der grosse Grenzabstand soll somit weiterhin gelten. Die Wiederaufnahme des grossen Grenzabstandes in das Baureglement erfordert eine erneute öffentliche Auflage. Dieser II. Nachtrag des Baureglementes wird vom 16. Januar 2018 bis und mit 14. Februar 2018 während 30 Tagen öffentlich aufgelegt (siehe amtliche Anzeige unten). Im Anschluss an die öffentliche Auflage werden die Anpassungen dem fakultativen Referendum unterstellt, damit anschliessend die Genehmigung beim kantonalen Baudepartement beantragt werden kann.

Politische Gemeinde



### Öffentliche Auflage

Gestützt auf Art. 29 ff des kantonalen Baugesetzes (sGS 731.1) wird öffentlich aufgelegt:

#### Baureglement der Gemeinde Benken: II. Nachtrag

(Der II. Nachtrag beinhaltet die Beibehaltung des grossen Grenzabstandes, die Definition und Anpassung bezüglich der Geschossfläche und Löschung der Eigentumsbeschränkungen betreffend Ausnützungsziffer)

Vom Gemeinderat erlassen am 13. Juni 2017 und 4. Juli 2017 sowie am 21. November 2017.

Die Änderungen und Anpassungen des Baureglementes liegen während 30 Tagen, d.h. vom **16. Januar 2018 bis und mit 14. Februar 2018**, in der Gemeinderatskanzlei Benken (Büro 8) öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Innerhalb der Auflagefrist können gegen die Änderungen und Anpassungen beim Gemeinderat Benken Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache berechtigt ist, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dardat. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

8717 Benken, 20. Dezember 2017

Gemeinderat Benken

## GEMEINDERAT

# Austritt aus dem Verein Chinderhus Rosengarten, Uznach

Die Gemeinde Benken ist seit dem Jahr 2005 Mitglied im Verein Chinderhus Rosengarten, Uznach. Es besteht keine Leistungsvereinbarung, die Zusammenarbeit ist durch die Mitgliedschaft geregelt. Im laufenden Jahr wurde im Chinderhus Rosengarten kein Kind aus Benken betreut. Per 1. November 2017 hat die Kita Benken den Betrieb an der Uznacherstrasse 2 auf-

genommen. Weil ein neues Angebot in Benken entstanden ist, hat der Gemeinderat beschlossen, die Mitgliedschaft beim Verein Chinderhus Rosengarten per 31. Dezember 2018 zu kündigen.

Der Gemeinderat dankt dem Chinderhus Rosengarten für die angenehme Zusammenarbeit und anerkennt die wichtigen Funktionen, welche erbracht werden.

**GEMEINDERAT**

**Schweizermeister im Skispringen**

Am Sonntag, 14. Oktober 2017, durfte unser Benkner **Yanick Wasser** in Einsiedeln in der U16-Kategorie den Schweizermeistertitel im Skispringen entgegennehmen. Dabei sprang er von der K77-Schanze (Simon-Ammann-Schanze) auf 76 und auf 76,5 Meter. Aktuell liegt Yanicks Bestweite bei 115 Metern. Der Gemeinderat gratuliert dem jungen Talent zu dieser grossartigen Leistung. Im Februar darf der beim Skiclub am Bachtel Wald trainierende Yanick Wasser in seiner Altersklasse die Schweiz bei den OPA-Spielen (Organisation der Alpenländer-Skiverbände) in Planica (Slowenien) vertreten. Dazu wünscht ihm der Gemeinderat –

auch im Namen der Bevölkerung – viel Glück und Erfolg. Wir alle drücken dir die Daumen, Yanick.



**U16-Schweizermeister Yanick Wasser darf seine Goldmedaille mit berechtigtem Stolz präsentieren.**

**ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG**

**Glasfasernetz – Der ganze Dorfkern ist online**

Nur das Beste für Sie! Die zweite Hälfte des Dorfkerns ist soeben aufgeschaltet worden. Die Benkner Glasfaser-Infrastruktur (FTTH, Fiber to the Home) lässt damit die altbekannten Hausanschlüsse im Schatten stehen, garantiert Bandbreiten bis zu 1000 Mbit/s und ist auf Jahre hinaus um ein Vielfaches schneller als die Netze von Swisscom und UPC Cablecom zusammen.

Grund genug, um Sie persönlich an der nächsten Zelleneröffnung am Freitag, 19. Januar 2018 willkommen zu heissen und Ihnen die Auswahl an Provider in loser Reihenfolge vorzustellen. Erstmals fällt die Wahl auf die Firma mhs.ch.

**Ein Anbieter aus der Region**  
mhs.ch ist das führende Kommunikationsunternehmen in der Ostschweiz. Es bietet seinen Kunden Internet, Fernseh, Radio und Telefonie auf den Glasfasernetzen in den Kantonen St. Gallen, Appenzell, Thurgau sowie in den Städten St. Gallen, Luzern und Bern.

**Attraktive Angebote**  
Für seine Kunden bietet das Unternehmen zuverlässiges und schnelles Internet, eine grosse Zahl an Fernseh- und Radioprogrammen in bester Qualität und Telefonie mit vielen Zusatzfunktionen. Das Fernseh-Basispaket PremiumPlus umfasst mehr als 175 Sender, davon über 100 in HD mit Regionalsendern wie TV Südostschweiz und Tele Züri sowie über 250 Di-

gitalradiosender, 7 Tage Replay, Video on Demand und 200 Stunden Recorder. MySports, der neue Sportsender für die Schweiz, kann mit mhs.ch ebenfalls empfangen werden.

**Die Vorteile auf einen Blick**

- Alle Produkte 3 Monate gratis
- WLAN Router gratis (Leihgerät)
- Keine Anschlussgebühren und bis zu 440 Franken pro Jahr sparen
- Sie behalten Ihre bisherige Rufnummer
- Kostenlose Beratung im Showroom der Adrian Mettler AG, Benken

**Einladung Zelleneröffnung**  
Bei der örtlichen Projektleitung/ Partner, Adrian Mettler AG, Dorfstrasse 50, können Sie sich jederzeit und individuell beraten lassen. Am 19. Januar 2018 laden die beiden Partner zudem zur dritten Zelleneröffnung ein. Herzlich willkommen.

Freitag, 19. Januar 2018, 16 bis 20 Uhr – Saal Altes Gemeindehaus, Dorfstrasse 6, 8717 Benken

**Kontakt**  
Örtliche Projektleitung und Partner Adrian Mettler AG  
Telefon 055 293 31 31  
info@adrianmettler.ch  
  
mhs.ch  
Telefon 071 274 93 93  
info@mhs.ch

**KIRCHGEMEINDE/PFARREI**

**Besuchsdienst unserer Pfarrei**

So schnell ist es passiert. Eine Unachtsamkeit, eine ausbrechende Krankheit, ein unerwarteter Tod eines lieben Menschen, und schon ist alles anders. Nichts läuft mehr selbstverständlich, auch die kleinsten alltäglichen Arbeiten werden mühsam, ja unmöglich. Besonders im Alter können Schicksalsschläge auch zu Einsamkeit und einem «sich-allein-gelassen-fühlen» führen.

Einige freiwillige Frauen aus unserer Pfarrei haben die «Zeichen der Zeit» erkannt und sich zur Verfügung gestellt, immer mal wieder Menschen mit ihrem Besuch zu erfreuen. Ab und zu ein Gespräch oder eine kleine Besorgung wollen Freude und Sonnenschein ins Haus bringen. Melden Sie sich einfach bei mir im Pfarrhaus, damit wir einen ersten Besuch abmachen können. (055 283 11 80)

Selbstverständlich ist es auch möglich, jeweils am Herz-Jesu-Freitag (dem ersten Freitag im Monat) die Hauskommunion zu empfangen. Lassen Sie es mich einfach wissen!

An dieser Stelle wieder mal ein herzliches Dankeschön an all die vielen Helferinnen und Helfer in unserer Pfarrei. Ohne euch wäre unser Pfarreileben um vieles ärmer und kälter! Vergelt's Gott!

**Vers-Predigt am 11. Februar**

Ein schöner Reim oder eine andere Gedichtform zwingt einen, den Inhalt, die zu übermittelnde Botschaft, sehr konzentriert auf den Punkt zu bringen. Wenn natürlich mehrere Strophen zur Verfügung stehen, kann auch ausgeholt werden. Am Schwierigsten ist es jeweils, die richtigen Reimworte zu finden und dazu noch ein zweites, ähnlich klingendes!

Am 11. Februar, um 9 Uhr, werde ich versuchen, das Evangelium, die frohe Botschaft, bzw. meine Gedanken dazu in Reimform zu bringen. Sie sind herzlich eingeladen zu dieser fasnächtlichen Predigt, respektive zum Gottesdienst.

Selbstverständlich werde ich die Vers-Predigt auch in Kaltbrunn um 10.30 Uhr halten (ein Tipp für die Benkner «etwas-länger-Schläfer» nach dem Umzug samt Fasnacht am Vortag).

Franz Ambühl-Röllli,  
Diakon und Pfarreibeauftragter



Fotos, Plakate, Requisiten, alte Drehbücher, etc. von früheren Theater-Aufführungen in Benken.

**Katholische Kirchgemeinde** 

**Zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung**  
in Benken an zentraler Lage

**3-Zimmer-Wohnung, Miete: Fr. 1000.–** exkl. NK

Der Liegenschaftsverwalter des Kirchenverwaltungsrates, Herr Lorenz Holenstein, erteilt Ihnen unter 079 472 83 91 gerne weitere Auskünfte.

Benken, im Dezember 2017      Der Verwaltungsrat

**MARIA BILDSTEIN**

**Festspiel zum Jubiläum**

Am Donnerstag, 18. Januar 2018, findet – wie bereits angekündigt – um 20 Uhr im Rösslisaal in Benken eine Information statt. Alle, die sich angesprochen fühlen, als Theaterspieler oder Theaterspieler in einer Haupt- oder auch in einer kleineren Nebenrolle, oder in der Statisterie mitzumachen, sind eingeladen. An diesem Abend wird über das geplante Freilichtspiel informiert und selbstverständlich wer-

den auch Fragen beantwortet. Wer schon vorher Auskünfte möchte oder an der Teilnahme am Informationsabend verhindert ist und gerne mitmachen würde, darf sich an die Stiftungsräte Dölf Widmer und Gerhard Egli wenden: widmer.benken@bluewin.ch, 055 293 33 44 (Bürozeit) oder herta-gerhard@eglis.net, 055 283 24 92. Der Stiftungsrat Maria Bildstein und die Bühne Thurtal freuen sich auf ein grosses Echo.

**GEMEINDERAT****Versicherungswesen:  
Auftrag an Broker**

Der Gemeinderat befasste sich intensiv mit dem Versicherungswesen der politischen Gemeinde, wie auch der Schulgemeinde, welche per 1. Januar 2018 in die politische Gemeinde inkorporiert wird. Die Verwaltung und Bewirtschaftung des umfangreichen Versicherungsportefeuilles ist äusserst anspruchsvoll und erfordert Fach- und Sachkenntnisse. Die Vielzahl der verschiedenen Versicherungsbereiche (Versicherungen für Personen, Sachen, Haftpflicht, Betrieb, Gebäude, Technik, Motorfahrzeuge, Krankheit und Unfall, Pensionskasse, etc.) sollen durch eine neutrale Versicherungsfachstelle be-

arbeitet werden. Ziele sind die Optimierung des Versicherungswesens und Einsparungen bei den Prämien bei vergleichbaren Leistungen.

Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, das Mandat für das Versicherungswesen der Swiss Quality Broker AG, Pfäffikon, zu übertragen. Inzwischen wurden diverse neue Policen unterzeichnet, die ab 1. Januar 2018 Gültigkeit haben. Einzelne Verträge werden erst für das Folgejahr 2019 abgeschlossen.

Es hat sich abgezeichnet, dass Einsparungen bei gleichen Leistungen möglich sind.

**GEMEINDERAT**

Der Gemeinderat gratuliert an dieser Stelle – auch im Namen der Bevölkerung – jeweils Personen, die hohe Jubiläen oder Geburtstage feiern, zu ihren Ereignissen und wünscht ihnen von Herzen alles Gute. In der Zeit dieser LinthSicht-Januar-Ausgabe sind das:

**Geburtstage**

80 Jahre:

**Harder-Kuhner Jakob**

Haldenstrasse 24, am 21.1.2018

**Velauthampillai-Varithamby****Kandiah**

Uznacherstrasse 4, am 11.2.2018

85 Jahre:

**Romer Hildegard**

Altersheim Tschächli, am 31.1.2018

**Steiner-Kamer Karl**

Rietstrasse 9, am 8.2.2018

92 Jahre:

**Kühne-Romer Margrith**

Zürcherstrasse 44, 8730 Uznach, am 13.2.2018

94 Jahre:

**Egli-Senn Elisabetha**

Altersheim Tschächli, am 14.2.2018

*Herzliche  
Gratulation***Öffentliche Auflage eines Nationalstrassenprojekts (Baulinien)**

N1/N3/N13 Baulinienbereinigung Nationalstrassen Kanton St. Gallen

**1. Das Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)**

hat gestützt auf Art. 27a bis 27c des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen (NSG; SR 725.11), auf Art. 12 der Verordnung über die Nationalstrassen (NSV; SR 725.111) sowie auf Art. 27 ff des Bundesgesetzes über die Enteignung (EntG; SR 711) das ordentliche Plangenehmigungsverfahren eingeleitet.

**2. Öffentliche Planaufgabe**

Das Projekt liegt während der Auflagefrist in folgenden Gemeinden – jeweils den diese Gemeinde betreffenden Projektabschnitt – zur öffentlichen Einsichtnahme auf:

- Stadt St. Gallen, Amtshaus, Neugasse 1, 9004 St. Gallen, Baudokumentation, Büro Nr. 302
- Mörschwil, Gemeindehaus, Obergeschoss, Büro Nr. 23, Schulstrasse 3, 6402 Mörschwil
- Goldach, Bauverwaltung, Hauptstrasse 2, 9403 Goldach
- Tübach, Gemeinderatskanzlei, Kirchstrasse 18, 9327 Tübach
- Untereggen, Gemeindehaus, Gemeinderatskanzlei, Mittlerhof 30, 9033 Untereggen
- Rorschacherberg, Gemeindehaus, Bauverwaltung, Goldacherstrasse 67, 9404 Rorschacherberg
- Thal, Rathaus, Foyer, Erdgeschoss, Kirchplatz 4, 9425 Thal
- Rheineck, Rathaus, 1. OG, Auflagezimmer, Hauptstrasse 21, 9424 Rheineck
- St. Margrethen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 117, 9430 St. Margrethen
- Au, Bauverwaltung, Kirchweg 6, 9434 Au
- Diepoldsau, Gemeinderatskanzlei, Büro Nr. 8, Gemeindeplatz 1, 9444 Diepoldsau
- Widnau, Gemeinderatskanzlei, Büro Nr. 13, Neugasse 4, 9443 Widnau
- Altstätten, Rathaus, Bauverwaltung, 4. OG, Rathausplatz 2, 9450 Altstätten
- Oberriet, Bauverwaltung, Staatsstrasse 92, 9463 Oberriet
- Rüthi, Gemeinderatskanzlei, Kamorstrasse 2, 9464 Rüthi
- Sennwald, Gemeinderatskanzlei, Spengelgass 10, 9467 Frümsern
- Buchs, Bauverwaltung, St.Gallerstrasse 2, 9471 Buchs
- Sevelen, Rathaus, Bauverwaltung, Büro Nr. 17, Hauptstrasse 54, 9475 Sevelen
- Wartau, Bauamt, Rathaus, Büro-Nr. 10, Poststrasse 51, 9478 Azmoos
- Sargans, Bauamt, Städtchenstrasse 45, 7320 Sargans
- Vilters-Wangs, Gemeinderatskanzlei, Dorfstrasse 34, 7323 Wangs
- Bad Ragaz, Gemeinderatskanzlei, Rathausplatz 2, 7310 Bad Ragaz
- Mels, Bauverwaltung, Haus Siebenthal, Kirchstrasse 31, 8887 Mels
- Flums, Rathaus, Besprechung, 2. OG, Marktstrasse 25, 8890 Flums
- Walenstadt, Gemeinderatskanzlei, Bahnhofstrasse 19, 8880 Walenstadt
- Quarten, Rathaus, Gemeinderatskanzlei (2.OG), Walenseestrasse 7, 8882 Unterterzen
- Weesen, Gemeindehaus, Büro 23, Hauptstrasse 15, 8872 Weesen
- Schänis, Gemeindehaus, Foyer, Oberdorf 16, 8718 Schänis
- Benken, Gemeindekanzlei, Büro Nr. 8, Zentrumplatz 2, 8717 Benken
- Kirchberg, Gemeindehaus, 2. Stock, Besprechungszimmer Nr. 5, Gähwilerstrasse 1, 9533 Kirchberg
- Uzwil, Gemeindehaus, Reception, Stickereiplatz 1, 9240 Uzwil
- Wil, Stadtverwaltung, Departement Bau, Umwelt und Verkehr, Hauptstrasse 20, 9552 Bronschhofen
- Zuzwil, Gemeindehaus, Eingangsbereich, Hinterdorfstrasse 3, 9524 Zuzwil
- Oberbüren, Kanzlei, Unterdorf 9, 9245 Oberbüren
- Gossau, Rathaus, Bahnhofstrasse 25, 9201 Gossau

Die Auflagefrist läuft vom Montag, 22. Januar 2018 bis Dienstag, 20. Februar 2018.

**3. Verfügungsbeschränkung**

Vom Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Auflage an dürfen ohne Bewilligung des ASTRA auf dem vom Auflageprojekt erfassten Gebiet keine rechtlichen oder tatsächlichen Verfügungen getroffen werden.

**4. Anhörung betroffener Dritter**

Wer nach den Vorschriften des Eidgenössischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des Bundesgesetzes über die Enteignung Partei ist, kann gestützt auf Art. 27d NSG während der Auflagefrist gegen das Projekt beim **Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), Kochergasse 6, 3003 Bern**, schriftlich mit Antrag und Begründung Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die Gemeinden wahren ihre Interessen mit Einsprache.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den strengen Voraussetzungen in den Artikeln 39–41 EntG sind beim UVEK einzureichen.

**DIE FÜNFTE JAHRESZEIT**

# Fasnachtbenken.ch – akliggä!

Die Bänggner Fasnächtler trafen sich bereits am 11.11. zur Hauptversammlung und besprachen die anstehenden fasnächtlichen Aktivitäten. Natürlich interessierte dabei das neue Fasnachtsmotto. Dieses ist ein klassisches Wortspiel. Zwei Wörter zu einem kombiniert, welche sonst überhaupt nichts miteinander gemein haben. Aber es passt: Zum heute modernen, digitalen Zeitalter und zur Bänggner Fasnacht. Wir kommunizieren miteinander so oft wie nie zuvor über elektronische Kanäle. In einer Welt, in welcher wir im World Wide Web von Seite zu Seite surfen und uns durch allerlei Mögliches und Unmögliches durchklicken. Es werden aber auch die vielen Gruppierungen der Fasnacht – die «Kliggen» (16 aktive und 14 ehemalige) – einbezogen, welche so viel Zeit, Arbeit, Engagement und Freude in unsere fünfte Jahreszeit investieren. Darum heisst es in Benken heuer: «akliggä».

**Äs isch akliggt**

Nachdem am 1. Januar zum Jahresbeginn die Korken knallten, ging es am Wochenende vom 6. Januar bereits lautstark weiter mit dem Einschellen der Bänggner Fasnacht. Die Sumpfhüener, welche ebenfalls für grosse Töne bekannt sind, stellten zudem ihr neues Gewand vor. Sie laden bereits am kommenden Wochenende zur Fasnachts-sause «Kärrhöna anno 1518». Natürlich braucht man als Fasnächtler für die kommenden Anlässe nicht nur das passende Kostüm, sondern auch eine handbemalte Fasnachtspalquette. Die 2000 Unikate werden noch bis zum Freitag, 26. Januar 2018 im Benkner Pfarreiheim St. Michael, Bahnhofstrasse 4, bemalt. Die genauen Maldaten sind in wenigen Klicks online oder im LinthSicht-Veranstaltungskalender auf der letzten Seite zu finden. Der 11er-Rat heisst alle – Einzelpersonen und Kliggen – zum Malen herzlich willkommen.

**Doppelkliggä am SchmuDo**

Gleich zwei Mal darf die Fasnachtspalquette am Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar 2018 um den Hals gehängt werden. Zuerst am Morgen früh bei der «Chessletä» (auch die gibts gemäss Chessletä-Lied, das nur während ca. zwei Stunden gesungen wird, nur einmal im Jahr!) und dem später am Vormittag stattfindenden Tüggä-Buzzi-Uufzug.

Das Bänggner Fasnachtswahrzeichen wird heuer zum 40. Mal

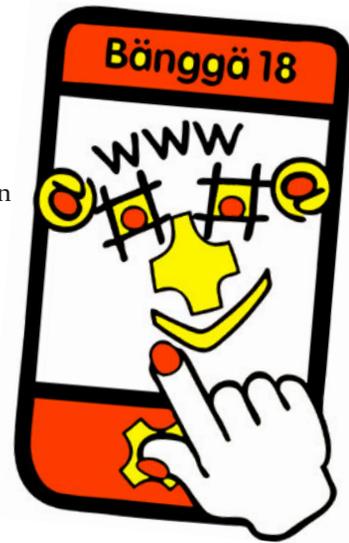
durchs Dorf prozessiert und auf den Balkon des Gemeindehauses gehievt. Wer noch nie etwas vom Tüggä-Buzzi gehört hat, sollte das Internet-Icon in seinem Mobiltelefon oder Tablet akliggä und den Begriff googeln.

Am Abend des SchmuDo darf dann die Plaggettä zum zweiten Mal ausgeführt werden, denn in der Rietsporthalle geht der 45. Kostümball über die Bühne. Die kostümierten, aber nicht maskierten Besucher dürfen dann die technologischen Hilfsmittel für ein paar Stunden ausschalten und es sich gemütlich machen, denn es wird «heimelig». Treffende Schnitzelbanken, gesangliche Höchstleistungen, tolle Guggenmusig-Klänge und die Ernennung des «Tschämpien 2018» versprechen einen kurzweiligen Fasnachtsabend. Damit jeder Narr und jeder Buzzi auch seinen Sitzplatz bekommt, ist eine Reservation bei Marcel Wespe (Telefon 079 410 46 64 oder marcelwespe@bluwin.ch akliggä) bis zum 26. Januar 2018 zwingend. Zwei tolle Fasnachtsereignisse an

einem Tag – sozusagen ein Doppelkligg.

**Der Umzug – 45 Kliggä sind dabei**

Wenn man das Smartphone nach der Anmeldung für den Kostümball oder der Tüggä-Buzzi-Recherche schon mal zur Hand hat, dann unbedingt den Kalender akliggä und den Termin für den Fasnachts-umzug vom Samstag, 10. Februar 2018 eintragen. Der Umzug mit 45 Kliggen, darunter Fuss- und Wagengruppen sowie einigen Guggenmusiken oder rund 1111 aktiven Fasnächtlern, setzt sich wie gewohnt um 14 Uhr in Bewegung. Nachdem die letzte Gruppe der Karawane durchs Dorf spaziert ist, finden auf dem Zentrumsplatz Guggenkonzerte statt. In den Restaurants und Festwirtschaften sorgen die Schnitzelbankgruppen «Wäfüüri» und «D'Wäg(g)macher» sowie die Guggen-Kleininformation «The Geuferludis» für beste när-



Das diesjährige, smarte Sujet wurde ein letztes Mal von Bruno Paradowski entworfen und widerspiegelt das Motto akliggä treffend. Der 11er-Rat dankt dem kreativen Gestalter für seine jahrzehntelange Arbeit recht herzlich.

rische Unterhaltung. Es spielen ausserdem auch verschiedene Musikformationen zum Tanz auf und sorgen für tolle Stimmung.

Wann und wo man die besondere Bänggner Fasnachtsatmosphäre sonst noch überall erleben und geniessen kann, ist auf der Website [www.fasnachtbenken.ch](http://www.fasnachtbenken.ch) ersichtlich. Unbedingt akliggä! Der 11er-Rat dankt allen fleissigen Helferinnen und Helfern, Fasnächtlern und Kliggä fürs Mitwirken an der Bänggner Fasnacht.

Zur Bänggner Fasnacht finden Sie auf S. 21 einen weiteren Bericht.

**THEATER BÄNGGÄ**

## «Architekte und anderi Vögel»

Für die Theaterspielerinnen und Theaterspieler vom Theater Bänggä laufen seit Oktober die Probearbeiten für die Aufführungen 2018 auf Hochtouren.

Mit dem Lustspiel «Architekte und anderi Vögel» knüpft Theater Bänggä, unter der bewährten Regie von Lorenz Holenstein, nahtlos an die Theateraufführungen der vergangenen Jahre an. Aufgrund der grossen Nachfrage in den letzten Jahren finden neu fünf Vorstellungen statt.

**Zur Handlung sei nur soviel verraten...**

Das Architekturgeschäft von Fritz Schwartz läuft nicht mehr richtig und steht kurz vor dem Ende. Damit er seiner Frau Susanne, die mit der Hausarbeit unterfordert ist, dies nicht sagen muss, beschliesst er, die Geschäftsleitung ihr zu überlassen, damit sie das Geschäft total in den Abgrund führt. Derweil kümmert er sich um den Haushalt, in dem auch noch seine Mutter lebt. Diese sorgt sich aber mehr um ihre Vergangenheit und um das, was sie in ihrem letzten Leben vielleicht war, als um die Probleme, die Fritz mit den Tü-

cken des Hausmännerdaseins hat. Die Tochter Tanja ist nur mit ihrem nächsten Rendez-vous beschäftigt und merkt nicht, dass ihr alter Schulkollege Tom, ein genialer Jungarchitekt, eigentlich gerne einmal mit ihr ausgehen würde. Während Susanne versucht, einen Grossauftrag an Land zu ziehen, um das Geschäft zu retten, droht Fritz als Hausmann das totale Desaster... und dann wäre da auch noch ein etwas anderer «Vogel»... Lassen Sie sich einfach überraschen!



**Aufführungen:**

- Freitag, 2. März 2018, 20 Uhr
  - Samstag, 3. März 2018, 20 Uhr
  - Sonntag, 4. März 2018, 14 Uhr
  - Mittwoch, 7. März 2018, 20 Uhr
  - Freitag, 9. März 2018, 20 Uhr
- Platzreservierungen:  
ab Montag, 5. Februar 2018  
unter Tel. 079 296 12 84

An den Abendaufführungen besteht die Möglichkeit, sich ab 18.30 Uhr aus der «Rössli»-Küche kulinarisch verwöhnen zu lassen!

**ORTSGEMEINDE**

## Lehrstellenvergabe Forstwart EFZ

Beginnend im Sommer 2018, konnte die Lehrstelle Forstwart EFZ an **Silvan Zumbstein** aus Benken vergeben werden. Silvan wird beim Forstbetrieb der Ortsgemeinde Benken die dreijährige Berufsausbildung zum Forstwart EFZ absolvieren. Der Ortsverwaltungsrat und das Forstteam freuen sich, Silvan ab Sommer 2018 in ihren Reihen begrüssen zu dürfen und wünschen ihm bis dann noch einen erfolgreichen Abschluss der Schulzeit.



Verantwortlich für die Ausbildung der Lernenden sind Revierförster Albert Bianchi gemeinsam mit Martin Glaus und Andrin Zweifel. Silvans «Oberstift» ist Tim Bütler aus Uznach, welcher aktuell im 2. Lehrjahr steht. Thomas Hegner aus Gommiswald schloss im Sommer 2017 die Ausbildung zum Forstwart EFZ bei der Ortsgemeinde Benken mit dem besten Ergebnis im ganzen Kanton ab.

Die Ortsgemeinde Benken beschäftigt alternierend zwei/ein Lernende sowie vier Forstwarte.

## GEMEINDERAT

# Rück- und Ausblick des Gemeindepräsidenten



Markus  
Schwizer,  
Gemeinde-  
präsident

**Im vergangenen Jahr konnten viele Planungen vorangetrieben und abgeschlossen werden.**

Im Jahr 2018 folgt nun die «Realisierungsphase». Mit der Sanierung und Erweiterung des Altersheimes wird das wohl grösste Bauvorhaben in der Geschichte der

Gemeinde Kaltbrunn in Angriff genommen. Bei der Wengistrasse sollen die beiden ersten Etappen saniert werden. Nachdem der Gemeinderat dem Projekt zugestimmt hat, sieht der Kanton vor, bei der Einmündung Schulhausstrasse Ost ein «Eingangstor» zu realisieren. Mit den geplanten Massnahmen wird die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöht. Es handelt sich um die erste Massnahme der geplanten «Dorfkerngestaltung». Diese Planung wird im kommenden Jahr abgeschlossen.

Die Arbeiten an der Schutzverordnung sind erledigt. Diese wird,

im Anschluss an die Vorprüfung durch die kant. Instanzen, öffentlich aufgelegt.

Am 1. Oktober 2017 ist das neue Planungs- und Baugesetz in Kraft getreten. Der Gemeinderat hat entschieden, dass er die Nutzungsplanung in Angriff nehmen möchte. Neben sachlichen Gründen hängt dieser Entscheid auch mit dem «Ablaufdatum» des Gemeindepräsidenten zusammen.

Nachdem die Abklärungen über die Zusammenarbeit der Feuerwehren ergeben haben, dass sich keine Veränderungen bei den Feuerwehrstandorten ergeben, wird die Planung für die Realisie-

rung eines neuen Feuerwehrdepots sowie eines Werkhofes wieder aufgenommen.

Sie sehen, das neue Jahr bringt für die Gemeinde Kaltbrunn wiederum einige Herausforderungen. Ich freue mich, diese Arbeiten zusammen mit dem Gemeinderat und der Verwaltung anzupacken und wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern im neuen Jahr alles Gute.

## GEMEINDERAT

## Fakultatives Referendum Teilrevision Baureglement

Die Einsprache gegen die Teilrevision des Baureglements wurde zurückgezogen. Die Änderungen werden vom 15. Januar bis 23. Februar 2018 dem fakultativen Referendum unterstellt (siehe amtliche Anzeige links).

Der Gemeinderat zeigt sich erfreut über den Rückzug der Einsprache und hofft, dass die in der Revision vorgesehenen Änderungen schnell umgesetzt werden können. Dazu zählen insbesondere die Einführung einer Baukommission als neue Bewilligungsbehörde, der Wegfall der Ausnützungsziffer so-

wie des Mehrlängenzuschlags und die Verringerung des Strassenabstands an Gemeindestrassen von fünf auf drei Meter.

Nach Ablauf der Referendumsfrist muss das revidierte Baureglement dem kantonalen Baudepartement zur Genehmigung eingereicht werden. Der Gemeinderat rechnet damit, dass die Änderungen Mitte Jahr in Rechtskraft erwachsen.

## GEMEINDERAT

## Neubau Feuerwehrdepot: Planungsgruppe eingesetzt

Die Platzverhältnisse im Feuerwehrdepot sowie im Werkhof sind seit langer Zeit knapp und genügen den heutigen Vorgaben nicht mehr. Der Gemeinderat hat sich deshalb bereits in den Jahren 2011 bis 2013 intensiv mit verschiedenen Lösungsvarianten beschäftigt. Im Vordergrund stand dabei der Neubau eines neuen Feuerwehrdepots an der Uznacherstrasse und die Umnutzung des heutigen Feu-

erwehrdepots zu einem Magazin für den Werkdienst.

Das Vorhaben wurde im Hinblick auf die laufenden Überprüfungen einer erweiterten regionalen Zusammenarbeit der Feuerwehren zurückgestellt. Die Abklärungen sind nun abgeschlossen und es steht fest, dass am Depotstandort Kaltbrunn festgehalten wird.

Das Projekt soll darum im Jahr 2018 wieder aufgenommen werden. Zu diesem Zweck wurde die folgende Projektgruppe eingesetzt:

- Markus Schwizer, Gemeindepräsident
- Fredy Roos, Präsident Feuerschutzkommission und Vizepräsident
- Christian Menzli, Feuerwehrkommandant
- Ivo Hager, Leiter Liegenschaften/Tiefbau
- Urs Büchel, Leiter Werkdienst
- Ivo Thoma, Leiter Finanzen



Entspricht nicht mehr den heutigen Vorgaben: Bestehendes Feuerwehrdepot an der Schulhausstrasse.

## GEMEINDERAT

## Bewirtschaftung «Marktwiese»

Der Gemeinderat hat eine von rund 80 Personen unterzeichnete Unterschriftensammlung betreffend die Bewirtschaftung der Grundstücke Nr. 753, 754, 755, 1433 und 17, genannt «Marktwiese», erhalten.

Die Initianten verlangen eine Überprüfung der aktuellen Be-

wirtschaftung und die Überführung in eine extensive Nutzung.

Der Gemeinderat hat das Anliegen aufgenommen und sieht vor, direkt mit den betroffenen Anwohnern nach möglichen Lösungsansätzen zu suchen.

leben arbeiten gestalten

gemeinde  Politische Gemeinde  
kaltbrunn

### Fakultatives Referendum

Fakultatives Referendum nach Art. 23 Abs. 1 lit. a Gemeindegesetz und Art. 13 Gemeindeordnung:

Gegenstand	Baureglement Kaltbrunn; Teilrevision
Referendumsfrist	15. Januar 2018 bis 23. Februar 2018
Auflage	Gemeindekanzlei Kaltbrunn, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn
Quorum	303 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist gemäss den rechtlichen Vorgaben an den Gemeinderat Kaltbrunn, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn, einzureichen.



Die Kaltbrunner Seniorinnen und Senioren geniessen die Weihnachtsfeier im Kupfentreff.

POLITISCHE GEMEINDE

Senioren-Weihnachtsfeier 2017

Weihnächtliche Nostalgie und fröhliche Kinderstimmen

Der gemütliche Weihnachtsanlass, zu dem die politische Gemeinde jeweils im Dezember alle AHV-berechtigten Einwohnerinnen und Einwohner aus Kaltbrunn einlädt, ist sehr beliebt: Rund 260 Seniorinnen und Senioren genossen die Weihnachtsfeier mit Mittagessen im Kupfentreff.

Mit einem Fundus alter Ansichtskarten von Kaltbrunn (ca. 1900 – 1940) lenkte Peter Brunner, Präsident der Kultur- und Museumskommission Bibiton, den Blick in eine vergangene Epoche von Kaltbrunn.

Von der Nostalgie zur lebendigen Gegenwart: Das Kinderjodelchörli «Chlii Heimelig» sang sich in die Herzen der Seniorinnen und Senioren. Für das gemeinsame Singen zum Ausklang der Feier wünschte sich die Leiterin Sandra Brand und das Team-Seniorenanlässe die herzhafteste Unterstützung von allen im Saal. Es folgte ein feierliches Finale mit Langzeitwirkung. So bleiben hoffentlich die fröhlichen Kinderstimmen, verbunden mit den besten Wünschen fürs 2018, in nachhaltiger Erinnerung.

EINWOHNERAMT

Auslastung SBB-Tageskarten 2017

Wie die Zahlen belegen, werden die Tageskarten rege gebucht. Gegenüber dem Jahr 2016 ist die Auslastung sogar um rund 1 % gestiegen.

Monat	übrig gebliebene Karten	Total Karten im Monat	Auslastung in %		Verkaufte	
			2017	2016	2017	2016
Dezember (8.–31.12.)	21	96	78,13	87,50	75	84
Januar	24	124	80,65	79,84	100	99
Februar	10	112	91,07	81,90	102	95
März	6	124	95,16	93,55	118	116
April	14	120	88,33	82,50	106	99
Mai	10	124	91,94	92,74	114	115
Juni	1	120	99,17	96,67	119	116
Juli	3	124	97,58	100,00	121	124
August	0	124	100,00	100,00	124	124
September	3	120	97,50	95,83	117	115
Oktober	9	124	92,74	100,00	115	124
November	7	120	94,17	87,50	113	105
Dezember (1.–7.12.)	2	28	92,86	92,86	26	26
<b>Durchschnitt</b>	<b>110</b>	<b>1460</b>	<b>92,47</b>	<b>91,67</b>	<b>1350</b>	<b>1342</b>

Der Preis für die SBB-Tageskarten bleibt im Jahr 2018 unverändert bei Fr. 40.–. Nutzen Sie das preisgünstige Angebot der «Tageskarte Gemeinde» für einen abwechslungsreichen Ausflug in der Schweiz.

Es lohnt sich, die Karten frühzeitig zu reservieren:

- online unter [www.kaltbrunn.ch](http://www.kaltbrunn.ch)
- telefonisch unter 055 293 39 39
- oder direkt am Schalter beim Einwohneramt

Die reservierten Karten sind beim Einwohneramt während den Büroöffnungszeiten abzuholen und bar zu bezahlen.

GEMEINDERAT

Revision Schutzverordnung

Die Arbeiten am Teilbereich Natur/Landschaft konnten im Dezember fertiggestellt werden. Schutzverordnung, Schutzplan und Planungsbericht werden vom 15. Januar bis 13. Februar 2018 öffentlich aufgelegt (siehe amtliche Anzeige unten). Die Unterlagen können während dieser Frist bei der Gemeindekanzlei eingesehen oder auf der Website [www.kaltbrunn.ch](http://www.kaltbrunn.ch) heruntergeladen werden.

Zum Ärgernis des Gemeinderats hat der Bereich Denkmalpflege/Ortsbildschutz eine weitere Ver-

zögerung erfahren. Die ausgearbeitete Musterschutzverordnung des Kantons muss auf Antrag der st. gallener Gemeinden erneut überarbeitet werden. Die vorgesehene Vorprüfung beim Kanton kann deshalb frühestens im Februar erfolgen. Der Gemeinderat geht davon aus, dass die öffentliche Auflage des Teilbereichs Denkmalpflege/Ortsbildschutz somit erst Mitte Jahr erfolgen kann und eine Verlängerung der im September 2015 erlassenen Planungszone nötig wird.



Amtliche Bekanntmachung

Der Einbürgerungsrat Kaltbrunn hat nach eingehender Prüfung folgenden Personen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Kaltbrunn SG erteilt:

**Abazi Armen**, geb. 26.09.1982, von Serbien, wohnhaft Janahof 21, 8722 Kaltbrunn

**Dinello Simone**, geb. 26.08.1972, von Italien, wohnhaft Speerstrasse 16, 8722 Kaltbrunn

**Forsthuber Oksana**, geb. 07.11.1973, von Ukraine, wohnhaft Janahofstrasse 26, 8722 Kaltbrunn

**Gjokaj Robert**, geb. 23.02.1999, von Kosovo, wohnhaft Lohren 3a, 8722 Kaltbrunn

**Dinello Lara**, geb. 22.02.1970, von Italien, wohnhaft Speerstrasse 16, 8722 Kaltbrunn

Auflageort: Gemeindekanzlei Kaltbrunn, Gemeindehaus, Dorfstrasse 5, Kaltbrunn

Auflagefrist: Montag 15. Januar 2018 bis Dienstag, 13. Februar 2018

Während der Auflagefrist können die in Kaltbrunn Stimmberechtigten Einsicht in die Dossiers nehmen und gegen die einzelnen Einbürgerungsbeschlüsse beim Einbürgerungsrat Kaltbrunn, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn schriftlich und begründet Einsprache erheben.



Der Gemeinderat hat am 18. Dez. 2017 in Anwendung von Art. 41 des Planungs- und Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt PBG) erlassen:

Revision Schutzverordnung, Teil Natur und Landschaft

Die Unterlagen liegen während dreissig Tagen, d.h. vom 15. Januar 2018 bis 13. Februar 2018 bei der Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn, öffentlich auf.

Gegen die Revision der Schutzverordnung kann innert der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat Kaltbrunn, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn, erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse darlegt. Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

## GEMEINDERAT

## Baubewilligungen 1. September bis 30. November 2017

Wasserkorporation Kaltbrunn, Schönaustrasse 26, 8722 Kaltbrunn, Ausbau Wasserleitung Steinenbrücke – Dorren mit Bachquerungen sowie Erstellung Verbundschacht Dorren, Diverse Grundstücke, Gasterstrasse

Politische Gemeinde, Dorfstrasse 5/7, 8722 Kaltbrunn, Erstellung Parkplätze und Kehrtrichtersammelstelle, Parz. Nr. 200, Sonnhaldenstrasse

Wasserkorporation Kaltbrunn, Schönaustrasse 26, 8722 Kaltbrunn, Erneuerung Ringleitung Uznacherstrasse – Bachtelstrasse mit Unterquerung des Durchlasses Chrummenbach, Parz. Nr. 229, Chrummen

Ochsner Urs, Oberes Krähnest, 8856 Tuggen, Fassaden- und Dachsanierung bei Wohn- und Gewerbehau Assek. Nr. 492, Parz. Nr. 83, Dorfstrasse 14

Steiner Walter, Tüllacker 2, 8610 Uster, Umbau Wohnhaus Assek. Nr. 569, Parz. Nr. 904, Dorfbachstrasse 4

Gallati Thomas, Kirchhaldenstrasse 26, 8722 Kaltbrunn, Erstellung Stützmauern und Treppe bei Wohnhaus Assek. Nr. 1445, Parz. Nr. 228, Kirchhaldenstrasse 26

Schwizer Markus, Hirzlistrasse 7, 8722 Kaltbrunn, Anbau Glasvordach an Wohnhaus Assek. Nr. 1455, Parz. Nr. 1175, Hirzlistrasse 7

Berner Peter, Höchstrasse 12, 8722 Kaltbrunn, Ersatz der Wärmepumpe Luft/Wasser in Wohnhaus Assek. Nr. 1589, Parz. Nr. 289, Höchstrasse 12

Schnyder Urs, Hüeblistrasse 24, 8722 Kaltbrunn und Moos Urs, Wildbrunnstrasse 18, 8722 Kaltbrunn, Anbau Lagerhalle Assek. Nr. 2225 sowie Erweiterung der Wohnung im Dachgeschoss des Wohn- und Gewerbehau Assek. Nr. 1768, Parz. Nrn. 1222 und 1281, Wildbrunnstrasse 18

Elektrizitätsversorgung Kaltbrunn AG, Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn, Neugestaltung Vorplatz zwischen dem Wohn- und Gewerbehau Assek. Nr. 1843, Parz. Nr. 141, Uznacherstrasse 1

ES AG Totalunternehmung, Wilenstrasse 128, 8832 Wilen, Neubau drei Mehrfamilienhäuser Assek. Nrn. 2222 – 2224, Parz. Nr. 455, Steinenhofstr. 2, 4 und 6

WWP Plakatwerbung AG, Bleicherweg 74, 8002 Zürich, Aufstellung Reklametafel mit wechselnder Fremdwerbung, Parz. Nr. 1044, Uznacherstrasse

Politische Gemeinde, Dorfstrasse 5/7, 8722 Kaltbrunn, Installation Photovoltaikanlage auf Dachfläche des Mehrzweckgebäudes Assek. Nr. 1724, Parz. Nr. 667, Schulweg 2

Ortsgemeinde Kaltbrunn, Postfach 174, 8722 Kaltbrunn, Aufwertung Waldlehrpfad; Abbruch Unterstand Assek. Nr. 1268, Neubau Waldpavillon Assek. Nr. 2232 mit WC- und Lagergebäude, Parz. Nr. 957, Bachvögten

Zahner Georg, Riednerstrasse 5, 8722 Kaltbrunn, Erstellung Sichtschutzwand

bei Wohnhaus Assek. Nr. 467, Parz. Nr. 95, Riednerstrasse 5

Sartori Orlando, Kirchhaldenstrasse 46, 8722 Kaltbrunn, Installation Photovoltaikanlage auf der Dachfläche des Wohnhauses Assek. Nr. 1431, Parz. Nr. 853, Kirchhaldenstrasse 46

Zahner Roman, Sonnenberg 34, 8722 Kaltbrunn, Aussenaufstellung einer Wärmepumpenanlage bei Wohnhaus Assek. Nr. 1514, Parz. Nr. 126, Sonnenberg 34

Keller Georg und Alena, Hältlistr. 4, 8722 Kaltbrunn, Änderung der Fassade beim Erker des Wohnhauses Assek. Nr. 1913, Parz. Nr. 1314, Hältlistrasse 4

Scherrer Valentin Architekten, Militärstrasse 90, 8004 Zürich, Projektänderung: Neubau Mehrfamilienhaus Assek. Nr. 2215 und Doppel Einfamilienhaus Assek. Nr. 2216, 2217, Parz. Nr. 803, Sonnenberg 38a - 38c

Fritschi German und Fehr Sandra, Uznacherstrasse 10, 8722 Kaltbrunn, Neubau Einfamilienhaus Assek. Nr. 2234 und Anbau Garage, Parz. Nr. 1604, Sonnhaldenstrasse 31

Rüegg Andreas und Silvia, Brändliguet 7, 8722 Kaltbrunn, Neubau Einfamilienhaus Assek. Nr. 2235 und Anbau Garage, Parz. Nr. 1605, Sonnhaldenstrasse 29

Hager Rudolf und Ursula, Rütteli 1181, 8722 Kaltbrunn, Umbau und Sanierung Wohnhaus Assek. Nr. 273 sowie Einbau Holzsschnitzelheizung, Parz. Nr. 495, Oberhof

Miteigentümergeinschaft Fischhausen, Uznacherstrasse 74, 8722 Kaltbrunn, Anbau Materialunterstand an Gewerbehau Assek. Nr. 1277, Parz. Nr. 1436, Uznacherstrasse 74

Bamert Theodor, Hältlistrasse 13, 8722 Kaltbrunn, Ausbau Dachgeschoss und Einbau Dachflächenfenster bei Wohnhaus Assek. Nr. 2036, Parz. Nr. 1510, Hältlistrasse 13

Baukonsortium Müllisperm, c/o Trade Tool AG, Zentralstrasse 26, 8604 Volketswil, Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage Assek. Nr. 2114, Parz. Nr. 1481, Müllisperm 5

Steiner Beda und Huber Jakob, c/o Huber Walker Rechtsanwälte, Dorfstr. 7, 8722 Kaltbrunn, Neubau Lagerhalle Assek. Nr. 2229 und Abbruch Autounterstand Assek. Nr. 1437, Parz. Nr. 826, Benknerstrasse 46

Rüegg Daniel und Theres, Geroldsegg 88, 8722 Kaltbrunn, Installation Photovoltaikanlage beim Wohn- und Gewerbehau Assek. Nr. 575, Parz. Nr. 907, Dorfbachstrasse 1

Hermann Martin und Denise, Kirchhaldenstrasse 7, 8722 Kaltbrunn, Sanierung Fassade und Fenster sowie Erneuerung Balkongeländer bei Wohnhaus Assek. Nr. 1378, Parz. Nr. 1170, Kirchhaldenstrasse 7

Smrekar Robert und Astrid, Rütweiidstrasse 10, 8722 Kaltbrunn, Ersatz Böschung durch Schottermauer beim Wohnhaus Assek. Nr. 1755, Parz. Nr. 449, Rütweiidstrasse 10

## GRUNDBUCHAMT GASTER

## Handänderungen im Grundbuchkreis Kaltbrunn

1. September bis 30. November 2017

Erbengemeinschaft Rüegg Rosa Babetta, Kaltbrunn, und Erbengemeinschaft Rüegg Josef, Kaltbrunn, an Politische Gemeinde Kaltbrunn, Kaltbrunn, Grundstück Nr. 1120, Schönau, Kaltbrunn (234 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)

Ribeiro Carvalho Carlos Sérgio und Treuk Ribeiro Carvalho Ana Maria das Graças, Schänis, an Shkodra Rilind und Mimoza, Kaltbrunn, Grundstücke Nr. S5345, Schönaustr. 4a, Kaltbrunn (33/1000 ME an Nr. 338, Wohnung), und Nr. M10193, Schönaustr., Kaltbrunn (1/48 ME an Nr. S5390, Autoeinstellplatz)

Selm Heizsysteme AG, Kaltbrunn, an Selm Immobilien AG, Uznach, Grundstück Nr. 1496, Fischhausenstr. 5, Kaltbrunn (Wohn- und Geschäftshaus, 2738 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)

Vorsorgestiftung Destra, Kaltbrunn, an Paul Prashanth Delight und Boney, Kaltbrunn, Grundstücke Nr. 1592, Wilenstr. 28e, Kaltbrunn (Einfamilienhaus, 184 m<sup>2</sup> Grundstückfläche), Nr. M10415, Wilenstr., Kaltbrunn (1/12 ME an Nr. 356, Autoeinstellplatz), und Nr. M10416, Wilenstr., Kaltbrunn (1/12 ME an Nr. 356, Autoeinstellplatz)

Noser Bauleitungen + Architektur AG, Altendorf, und KERZEL GmbH, Rapperswil-Jona (Einfache Gesellschaft «Obermühlestrasse Kaltbrunn»), an Küng Urs und Manuela, Kaltbrunn,

Grundstücke Nr. S5490, Obermühlestr. 10, Kaltbrunn (138/1000 ME an Nr. 1201, Wohnung), Nr. M10405, Obermühlestr. 10, Kaltbrunn (1/14 ME an Nr. S5496, Autoeinstellplatz), und Nr. M10406, Obermühlestr. 10, Kaltbrunn (1/14 ME an Nr. S5496, Autoeinstellplatz)

Rüegg Gertrud Luzia, Kaltbrunn, an Ettinger Martin und Monika, Kaltbrunn, Grundstücke Nr. 457, Kirchhaldenstr. 39, Kaltbrunn (Wohnhaus, 809 m<sup>2</sup> Grundstückfläche), und Nr. 281, Höchi, Kaltbrunn (Gartenhaus, 1240 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)

W. Rüegg AG, Kaltbrunn, an Fehr Sandra, Kaltbrunn, und Fritschi Germann Beda, Kaltbrunn (Einfache Gesellschaft Fehr-Fritschi), Grundstück Nr. 1604, Hof, Kaltbrunn (601 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)

W. Rüegg AG, Kaltbrunn, an Rüegg Andreas und Silvia, Kaltbrunn, Grundstück Nr. 1605, Hof, Kaltbrunn (601 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)

Gmür Alois Rudolf, Kaltbrunn, an Giger Karl, Kaltbrunn, Grundstücke Nr. 648, Oberjostenberg 166, Kaltbrunn (Wohnhaus, Scheune, 40 615 m<sup>2</sup> Grundstückfläche), und Nr. 650, Altwis, Kaltbrunn (zwei Ställe, 135 949 m<sup>2</sup> Grundstückfläche)

**Legende:** ME = Miteigentum, StWE = Stockwerkeigentum



## Öffentliche Bekanntmachung Baugesuche

Im Sinne von Art. 138, 139 des Kantonalen Planungs- und Baugesetzes (pBG, sGS 731.1):

Bauherrschaft:	Salt Mobile SA, Rue du Caudray 4, 1020 Renens
Grundeigentümerin:	Diethelm Verena, Eichholz, 8856 Tuggen
Bauvorhaben:	Antennentausch bei bestehender Mobilfunkantennenanlage beim Hochspannungsleitungsmast auf Grundstück Nr. 1029, Stockmatt
Bauherrschaft:	Hasler Marco und Kathrin, Burgerrietstrasse 1B, 8730 Uznach
Grundeigentümer:	W. Rüegg AG, Uznacherstrasse 11, 8722 Kaltbrunn
Bauvorhaben:	Neubau Einfamilienhaus und Anbau Garage auf Grundstück Nr. 1600, Sonnhaldenstrasse 39
Auflage	Das Baugesuchsunterlagen liegen vom <b>16. Januar 2018 bis und mit 29. Januar 2018</b> in der Bauverwaltung Kaltbrunn zur Einsicht auf.
Einsprachen	Allfällige Einsprachen, seien sie öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Natur, sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Kaltbrunn einzureichen.



GEMEINDERAT

## Bauabrechnung Urnenwand genehmigt

Die Bauabrechnung der neuen Urnenwand auf dem Friedhof liegt vor und konnte mit Gesamtkosten von Fr. 124 000.– verabschiedet werden.

Die Mehrkosten gegenüber dem erteilten Kredit von Fr. 117 000.– ergeben sich aus einem Rechnungsfehler in der Kostenschätzung.

Nach entsprechender Korrektur liegen die Ausgaben rund Fr. 3000.– unter den Erwartungen.

Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Bisher sind noch keine Bestattungen in der neuen Urnenwand erfolgt.

ORTSGEMEINDE KALTBRUNN

## Neuer Äpler für die Alpsaison 2018

Die Ortsgemeinde Kaltbrunn hat aufgrund der Kündigung von Hans Näf die Äplerstelle für die Vorder- und Mittelwengi auf die Alpsaison 2018 neu ausgeschrieben. Aus einer Vielzahl von Bewerbungen wählte der Ortsverwaltungsrat Daniel Schwendeler aus. Der gelernte Landwirt hat elf Jahre auf der Glarner Alp Bösbächli als Äpler gearbeitet und bringt somit auch die nötige Erfahrung mit. Daniel Schwendeler ist 38 Jahre alt und wohnt mit seiner Frau und den zwei Kindern in Gommiswald. Für den Start im Mai 2018 wünscht ihm der Rat viel Erfolg und Freude

bei der neuen Aufgabe. Bei Hans Näf bedankt sich der Ortsverwaltungsrat für seine geleisteten Dienste und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.



Ab Mai 2018 auf den Alpen Vorder- und Mittelwengi anzutreffen: Daniel Schwendeler ist der Nachfolger von Hans Näf.

## Schule Kaltbrunn: Ferienplan 2018

Sportferien	Sa. 27.1.2018 – So. 4.2.2018
Frühlingsferien	Sa. 7.4.2018 – So. 22.4.2018
Sommerferien	Sa. 7.7.2018 – So. 12.8.2018
Herbstferien	Sa. 29.9.2018 – So. 21.10.2018
Weihnachtsferien	Sa. 22.12.2018 – So. 6.1.2019

Ausser den gesetzlichen Feiertagen sind ferner schulfrei:

Schmutziger Donnerstag	Do. 8.2.2018	Nachmittag
Fasnachts-Montag	Mo. 12.2.2018	Ganzer Tag
Exkursion Lehrerschaft	Mi. 28.3.2018	Vormittag
Auffahrts-Wochenende	Mi. 9.5.2018	Vormittag
	Fr. 11.5.2018	Ganzer Tag
Schulinterne Weiterbildung	Fr. 2.11.2018	Ganzer Tag



**Drötschi**  
Schauen . Hören  
Geniessen



EXKLUSIVES  
Konzert  
in der Drötschi!

KULTURKOMMISSION

## «SONNENAUFGANG» Klassik-Konzert des Sinfonieorchesters St.Gallen

Donnerstag, 18. Januar 2018, 20 Uhr

**Klassik vom Feinsten auf der Bühne der Drötschi!** Sechs renommierte Musiker des Sinfonieorchesters St.Gallen finden zusammen zum Projekt «Sonnenaufgang». **Herrlich melodische Töne – zurücklehnen und geniessen!** Zu-

sätzlich zum Auftritt in der Tonhalle St.Gallen findet dieses Konzert exklusiv in der «Drötschi» statt! **Das Konzert wird kommentiert.** Sie erfahren viel Spannendes zu den Werken und deren Komponisten.

Donnerstag, 18. Jan., 20 Uhr, Drötschi Kulturzentrum, Käsestr.

Türöffnung/Drötschi-Beiz geöffnet ab 19 Uhr  
(vor Ort mit Möglichkeit zur Platzreservation)

Eintritt frei (Kollekte)  
www.droetschi.ch



## Willkommen im neuen Jahr!

Ganz nach dem Motto «Neues Jahr – neue Impulse» empfehlen wir Ihnen dieses Buch:



**Raus aus alten Schuhen! Dem Leben eine neue Richtung geben**

Jeder Mensch besitzt einen Schrank voller «alter Schuhe» – verstaubte Denk- und Verhaltensmuster und Gewohnheiten, die sich unbewusst eingenistet haben und eigentlich nur noch Hemmschuhe sind.

Höchste Zeit, diesen Schrank endlich gründlich zu entrümpeln!

Mit ganz konkreten Fragen führt uns der Autor zu einer radikal-ehrlichen Bestandaufnahme unseres eigenen Lebens.

Ein Buch für jeden, der in sich noch echte Neugier auf das Leben verspürt und den Mut hat, sich den wesentlichen Fragen seines Daseins zu stellen.

## Fasnacht – Die fünfte Jahreszeit rückt näher!

Mit vielen Schmink- und Verkleidungstipps helfen Ihnen unsere Bücher, in eine andere Figur zu schlüpfen.



## Sportferien

Während den Sportferien vom **29. Januar bis 4. Februar 2018** ist die Bibliothek am Mittwochabend von **17.30–20.00 Uhr** geöffnet.

## Öffnungszeiten während der Fasnacht

Am **Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar** und am **Fasnachts-Montag, 12. Februar**, bleibt die Bibliothek geschlossen. Am **Fasnachts-Samstag, 10. Februar**, ist die Bibliothek geöffnet.

## PFARRAMT KALTBRUNN

## Adventsfeier mit den Asylanten

Am 15. Dezember duftete es in der Küche der Asylunterkunft in der Grafenau lecker nach Vanille und Zimt. Zusammen mit den Freiwilligen der Tandem-Gruppe wurde Teig geknetet, ausgewählt, ausgestochen und gebacken. Bald türmten sich Berge von leckeren Mailänderli, Zimsternen und Brunli auf den Tellern.

Selbstverständlich wurden die Ergebnisse eines langen Nachmittags anschliessend auch genossen. Am weihnächtlich gedeckten Tisch erklangen unsere heimischen, für fremde Ohren ziemlich ungewohnten Weihnachtslieder. Dafür musste sich das Schweizer Gehör anschliessen an eritreische Klänge gewöhnen. Zum Abschluss wurden aus den übriggebliebenen Guetsli, Mandarinli und Nüssen Chlaussäckli für alle zusammengestellt.



## Kein Pfarrer, aber ein Priester

Am 1. Februar wird der neue Kaplan der Seelsorgeeinheit Gaster sei-

nen Dienst aufnehmen. **Sebastian Wetter** wird als Nachfolger von Joseph Antipasado in unserer Seelsorgeeinheit arbeiten und wirken, und nicht – wie in der Südostschweiz berichtet – Lukas Hidber ersetzen.

Der **Einsetzungsgottesdienst** von Sebastian Wetter ist am Sonntag, 4. Februar 2018 um 10 Uhr in Schänis. Anschliessend besteht Gelegenheit, ihn beim Apéro ein bisschen näher kennenzulernen. Der erste Gottesdienst, den er in Kaltbrunn feiert, wird der **Fasnachtsgottesdienst** am 17. Februar um 18.30 Uhr sein. Sebastian Wetter wird dann die Fasnachtspredigt halten, was ihm als Appenzeller nicht allzu schwer fallen dürfte.

Wir freuen uns, mit Sebastian einen jungen, aktiven mitarbeitenden Priester zu haben, der frischen Wind und neue Ideen in die Arbeit einbringt.



Ab 1. Februar in der Seelsorgeeinheit Gaster tätig: Sebastian Wetter



Die kath. Kirchgemeinden Benken und Kaltbrunn suchen per 1. März 2018 oder nach Vereinbarung

## eine Pfarreisekretärin (20–35%-Pensum)

für die administrativen Arbeiten der beiden Pfarreien.

## Ihre Stärken:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sie sind stilsicher in Wort und Schrift
- Sie fühlen sich sicher im Umgang mit dem PC
- Sie sind kommunikativ, teamfähig und organisiert
- Sie sind interessiert an den Geschehnissen in der Kirchgemeinde
- Sie sind katholisch

## Wir bieten:

- Verantwortungsvolle Aufgabe mit der Möglichkeit zur Mitgestaltung
- Modern eingerichteter Arbeitsplatz
- Zeitgemässe Entlohnung
- Angenehmes und wertschätzendes Arbeitsklima

## Interessiert oder haben Sie noch Fragen?

Auskunft erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Andrea Müller (055 283 29 33) oder die Pfarreibeauftragte Beate Kaschel (055 293 21 43)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 31. Januar 2018** an Katholische Kirchenverwaltung, Andrea Müller, Benknerstrasse 12, 8722 Kaltbrunn

## KITA CALIMERO

## Kooperation Kita Calimero und Altersheim Kaltbrunn

Die Kitakinder waren am 19. Dezember zum Adventssingen im Altersheim Kaltbrunn. Gemeinsam konnte dieser generationsübergreifende Anlass viel Freude und Synergien auslösen. Weitere gemeinsame Aktivitäten, wie Basteln oder Backen, sind in Planung. Wir sind überzeugt, dass dies zum einen aktiviert und zum andern das Verständnis für einander fördert und so für alle eine grosse Bereicherung darstellt.



## Neuer Shuttlebus

Die Kita Calimero konnte ihren neuen neunplätzigigen Shuttlebus mit Freude in Betrieb nehmen und kann so den Abhol- und Bringser-

vice für Kita- und Schulkinder auch in den umliegenden Gemeinden ausbauen.



## Vorschau öffentliche Anlässe:

- 3. Februar:  
**Kinderschminken** im Linthpark Uznach
- 13. Februar:  
**Referat: «Kinder und der – richtige – Umgang mit Multimedia/ neuen Medien»** von Urs Böhlen & Swisscom  
*Anmeldung:* bis 5. Februar auf [info@kita-calimero.ch](mailto:info@kita-calimero.ch) mit Name/Telefonnummer und Anzahl Teilnehmer.
- 17. März:  
**Plauschspiele-Wettbewerb** von 9.30 – 14.30 Uhr; ab 2,5-jährig; mit grossem Gabentisch.  
*Anmeldung:* bis 28. Februar auf [info@kita-calimero.ch](mailto:info@kita-calimero.ch) mit Name/Alter und Telefonnummer. Inkl. Mittagessen (Eltern dürfen die Kinder begleiten, es steht ein Kuchen/Kaffeebuffet zur Verfügung.) Programm ab Mitte Januar auf [www.kita-calimero.ch](http://www.kita-calimero.ch)



Das Grundbuchamt Gaster führt am Standort in Kaltbrunn die Geschäfte für die fünf Grundbuchkreise der Politischen Gemeinden Kaltbrunn, Schänis, Benken, Weesen und Amden. Infolge Stellenwechsel des bisherigen Stelleninhabers suchen wir per 1. April 2018 oder nach Vereinbarung eine/n

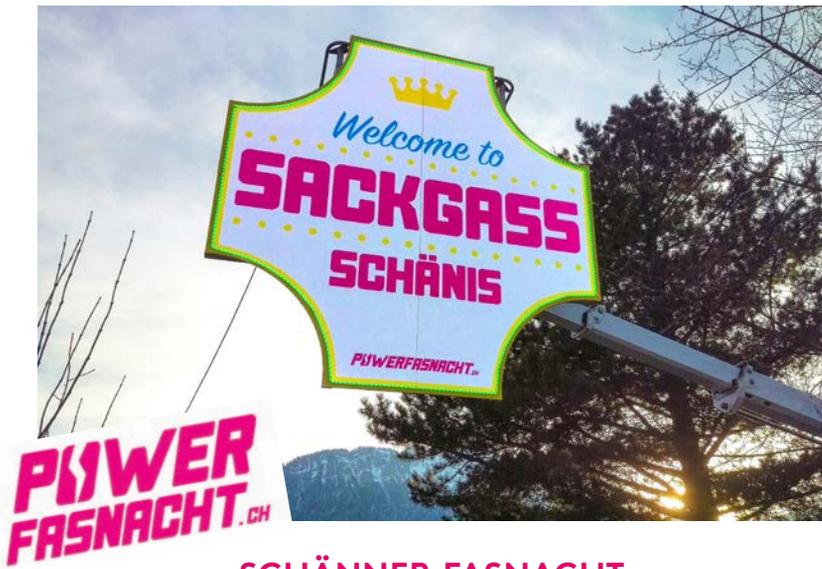
## Grundbuchverwalter oder Grundbuchverwalterin

Sie arbeiten in einem Team mit zwei ausgebildeten Grundbuchverwaltern, einer Mitarbeiterin in Ausbildung zur Grundbuchverwalterin und zwei Sekretariatsmitarbeiterinnen.

Die vielseitige Arbeit verlangt hohe Fach- und Sozialkompetenzen, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit. In Frage kommt auch eine Person, welche das St. Gallische Grundbuchverwalterpatent in absehbarer Zeit erwerben wird. Fundierte Rechtskenntnisse und einen zuvorkommenden und offenen Umgang mit der Kundschaft setzen wir voraus.

Wir bieten Ihnen eine interessante, anspruchsvolle und selbstständige Tätigkeit, gute Weiterbildungsmöglichkeiten sowie eine zeitgemässe Entlohnung und Jahresarbeitszeit.

Wenn Sie die nötigen Voraussetzungen mitbringen, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis am 19. Januar 2018 an die Gemeindkanzlei Kaltbrunn, Dorfstrasse 5, 8722 Kaltbrunn. Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindepräsident, Markus Schwizer (055 293 39 20) oder der Leiter des Grundbuchamtes, Matthias Oetli (055 293 39 21).



## SCHÄNNER FASNACHT

# Schänner Narren zeigen Flagge

Mit dem Motto «Heitärä Fahnä» startet heuer die Schänner Fasnacht in die fünfte Jahreszeit. Ab Schmodo, 8. Februar, bis Fasnachtsmontag, 12. Februar, gibt's kein Stillsitzen mehr. Narrenkönig-Wahl, Schnitzelbänke, Powerumzug mit Sackgass und Kinderfasnacht werden Alt und Jung begeistern.

### Rockgass ist Musik aus allen Poren

Anfang Februar lohnt es sich bereits, aufmerksam das Dorfbild zu betrachten. Denn im Schänner Wind wird sich – getreu dem Motto 2018 – der eine oder andere Fasnachtsvorbote flatternd bemerkbar machen. Wenn der neue Narrenkönig oder die neue Narrenkönigin das Zepter am Schmodo übernommen hat, dann hält endgültig Rambazamba in Schänis Einzug. Heuer hat die Fasnachtskommission ein weiteres Puzzle-teil zum Böögggenuniversum hinzugefügt. Am Fasnachtsamstag startet bereits um 18 Uhr die Rockgass auf dem Rathausplatz. Rockmusik zum Abtanzen im Zelt und Auftritte der Guggenmusiken auf der Openair-Bühne lassen das Fasnachtsfieber steigen. Um 19 Uhr

geht's dann los mit dem Powerumzug, der mit tollen Sujets für gehörig Gaudi sorgen wird. Die vom Virus Befallenen zieht es danach weiter zur Sackgass auf dem Mehrzweckareal, wo die XXL-Fasnachtsparty ihrem Höhepunkt mit Soundfeuerwerk und Lasershow zustrebt.

### Kinder, Kinder, was für eine Fasnacht!

Keiner zu klein, ein richtiges Böögli zu sein! In Schänis (Motto: «Wämer bi dä Buure isch...») und in Maseltrangen sind die kleinen Narren am Fasnachtsmontag die Grössten. Beide Kinderfasnachten versprechen einen fröhlichen Umzug mit Prämierung und ein Stelldichein mit dem Narrenkönig und den Gassä Tschäderner. Wer sich wiederum in den schönsten Tagen des Jahres einer gewissen Böögggen-Lyrik nicht entziehen kann, der streicht sich den Fasnachtsfreitag und den -sonntag rot im Kalender an. Dann nämlich werden in den Beizli die legendären Schnitzelbänke zum Besten gegeben. Schmunzeln, Grinsen und Schenkelklopfen sind nicht nur erlaubt, sondern erwünscht.

## GEMEINDERAT

# Neue Öffnungszeiten Bahnhof Ziegelbrücke

Die SBB teilen mit, dass sie die Öffnungszeiten ihres Reisezentrums im Bahnhof Ziegelbrücke seit 1. Januar 2018 wie folgt angepasst haben:

Montag bis Freitag  
07.30 – 18.30 Uhr

Samstag  
08.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 16.00 Uhr

Sonntag  
geschlossen

Politische Gemeinde Schänis

**schänis**  
natürlich dynamisch

## Öffentliche Auflage

### Gegenstand

Beschluss des Einbürgerungsrates Schänis vom 18. Oktober 2017 über die Erteilung des Bürgerrechtes der Politischen Gemeinde Schänis und der Ortsgemeinde Schänis an

– **Zychowska, Marzena**, polnische Staatsangehörige, geb. 26.04.1975, wohnhaft Obere Leimenstrasse 2, 8718 Schänis

In Anwendung von Art. 19 ff. des Gesetzes über das St. Galler Bürgerrecht (sGS 121.1) wird ein Auflageverfahren durchgeführt. Das Einbürgerungsdossier wird unter Eröffnung einer Einsprachefrist von dreissig Tagen, d. h. vom 16. Januar bis 14. Februar 2018, öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage erfolgt im Gemeindehaus Schänis (Foyer Erdgeschoss). Wer in der Politischen Gemeinde Schänis stimmberechtigt ist, kann das Einbürgerungsdossier einsehen und gegen den Einbürgerungsbeschluss des Einbürgerungsrates schriftlich und begründet Einsprache erheben. Einsprachen sind vor Ablauf der Auflagefrist dem Einbürgerungsrat Schänis, Gemeindehaus, Oberdorf 16, 8718 Schänis, einzureichen.

Schänis, 11. Dezember 2017

Einbürgerungsrat Schänis

## Öffentliche Auflage eines Nationalstrassenprojekts (Baulinien) N1 / N3 / N13 Baulinienbereinigung Nationalstrassen Kanton St. Gallen

### 1. Das Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)

hat gestützt auf Art. 27a bis 27c des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen (NSG; SR 725.11), auf Art. 12 der Verordnung über die Nationalstrassen (NSV; SR 725.111) sowie auf Art. 27 ff. des Bundesgesetzes über die Enteignung (EntG; SR 711) das ordentliche Plangenehmigungsverfahren eingeleitet.

### 2. Öffentliche Planaufgabe

Soweit es den die Politische Gemeinde Schänis tangierenden Abschnitt betrifft, liegt das Projekt im Gemeindehaus Schänis (Foyer Erdgeschoss) öffentlich auf.

**Auflagefrist: 22. Januar bis 20. Februar 2018.**

### 3. Verfügungsbeschränkung

Vom Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Auflage an dürfen ohne Bewilligung des ASTRA auf dem vom Auflageprojekt erfassten Gebiet keine rechtlichen oder tatsächlichen Verfügungen getroffen werden.

### 4. Anhörung betroffener Dritter

Wer nach den Vorschriften des Eidgenössischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des Bundesgesetzes über die Enteignung Partei ist, kann gestützt auf Art. 27d NSG während der Auflagefrist gegen das Projekt beim **Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), Kochergasse 6, 3003 Bern**, schriftlich mit Antrag und Begründung Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die Gemeinden wahren ihre Interessen mit Einsprache.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den strengen Voraussetzungen in den Artikeln 39–41 EntG sind beim UVEK einzureichen.

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)

Politische Gemeinde Schänis



## Öffentliche Bekanntmachung eines Baugesuches

nach Art. 138, 139 Planungs- und Baugesetz (PBG, sGS 731.1)

### Baugesuch im ordentlichen Verfahren

**Baugesuchsnummer:** 2017-093**Bauherrschaft:** Stelka AG, Mythenstrasse 40, 8640 Rapperswil**Grundeigentümerin:** Stelka AG, Mythenstrasse 40, 8640 Rapperswil**Bauvorhaben:** Teilabbruch Gebäude Vers. Nr. 1355 und Neubau Reiheneinfamilienhaus und zwei 4,5-Zimmer-Wohnungen**Baugrundstück:** Parz. Nr. 410, Oberdorf, Schänis (Kernzone 3)**Öffentliche Auflage:** 16. Januar 2018 bis 29. Januar 2018

Baugesuch und Pläne können während der Auflagefrist beim Bau-sekretariat Schänis eingesehen werden. Während der Auflagefrist kann bei der Baubewilligungskommission Schänis schriftlich Einsprache erhoben werden. Die Einsprache hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes, schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 156 ff. PBG).

Schänis, 8. Januar 2018

Baubewilligungskommission Schänis



## PFARREI

# Sebastiansfest

Am Sonntag, 21. Januar, feiert die Pfarrei Schänis das Patrozinium, das Fest seines Kirchenpatrons, den Hl. Sebastian. Der Kirchenchor St. Sebastian wird die Feier musikalisch umrahmen.

### Wertvolle Arbeit der Dargebotenen Hand

Für die Festpredigt konnten wir Tony Styger, den Stellenleiter der «Dargebotene Hand Zürich» gewinnen. Er ist kath. Theologe, psychologischer Berater, verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Tony Styger gibt einen Einblick in die Institution von «Tel. 143» mit ihrem niederschwell-

ligen Gesprächsangebot am Telefon und im Internet per E-Mail oder Einzel-Chat. Bei der «Dargebotenen Hand» hat sich im Laufe der 60 Jahre ein reicher Erfahrungsschatz angesammelt. Und sie haben die Erfahrung gemacht: Aus Worten können Wege werden!

Wir alle machen die Erfahrung, dass nicht alle Gespräche gleich befriedigend verlaufen. Wir fragen uns: Welche Voraussetzungen braucht es für ein gelingendes Gespräch? Wie kann ich als Mann, als Frau, besser auf das Gegenüber eingehen? Was gehört zu einer wertschätzenden Kommunikation? Und wie bewältigen Menschen Krisen, denn diese gehören zum Leben.

Die Kirche unterstützt die «Dargebotene Hand» sehr grosszügig, weil es ein nicht mehr wegzudenkendes Angebot für Menschen in schwierigen Situationen geworden ist. Wir freuen uns, wenn Tony Styger uns aus diesem grossen Erfahrungsschatz Mut machende Worte zusprechen wird.

Anschliessend sind alle GottesdienstteilnehmerInnen herzlich zu Begegnung und Austausch zum Apéro ins Kreuzstift eingeladen.



Referent Tony Styger

## ORTSGEMEINDE MASELTRANGEN

# Amt als Aktuarin in neuen Händen

Nach 10 Jahren als Aktuarin bei der Ortsgemeinde Maseltrangen gibt Sandra Brand, Kaltbrunn, ihre Aufgaben in jüngere Hände. Die scheidende Aktuarin hat das Sekretariat kompetent und zuverlässig geführt. In ihrer Amtszeit hat sie unzählige Protokolle geschrieben, Verträge ausgearbeitet, Geburtstagskarten mit schönen Landschaftsfotos gestaltet und die Website betreut.

Der Ortsverwaltungsrat Maseltrangen dankt Sandra Brand für die sehr angenehme Zusammenarbeit und wünscht ihr auf ihrem weiteren Lebensweg viel Erfolg und alles Gute.

Als neue Aktuarin konnte Madlen Parli-Jud, Schänis, gewonnen werden. Der Ortsverwaltungsrat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und wünscht ihr viel Freude in ihrem neuen Amt.



Madlen Parli-Jud (l.) hat das Amt als Aktuarin in der Ortsgemeinde Maseltrangen von Sandra Brand übernommen.

## Ortsgemeinde Schänis



# Ersatzwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates für den Rest der Amtsdauer 2017/2020

Am **4. März 2018**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen, an den Vortagen, findet die Ersatzwahl für ein Mitglied des Verwaltungsrates statt. Ort und Zeit entnehmen Sie bitte dem Stimmausweis.

### Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle in der Politischen Gemeinde Schänis wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, welche das 18. Altersjahr vollendet haben.

### Briefliche Stimmgabe

Jeder Stimmberechtigte kann brieflich wählen. Der Wahlzettel ist in einem separaten, verschlossenen Couvert zusammen mit dem unterzeichneten Stimmausweis der Verwaltungsratskanzlei der Ortsgemeinde Schänis, Rietstrasse 15, 8718 Schänis, zuzustellen. Das Zustellcouvert kann für die Rücksendung verwendet und der Post übergeben werden. Briefliche Stimmgaben müssen spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen eintreffen.

### Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel

können bis Freitag, 2. März 2018, 11 Uhr, bei der Kanzlei bezogen werden.

### Beschwerden

Beschwerden sind innert drei Tagen nach Bekanntwerden des Beschwerdeggrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Bekanntmachung der Ergebnisse, schriftlich und begründet der Regierung einzureichen.

Schänis, im Januar 2018

Der Verwaltungsrat



**KULTUR- UND FREIZEITZENTRUM EICHEN**

**Bergsichten bei Tag und Nacht**

Vom 20. Januar – 23. März 2018 begrüsst Kultur Schänis einen besonderen Gast im Eichen. Matthias Ciprian stellt seine Fotografien aus. Es sind eindrücklich Bilder, die mit Geduld und Beharrlichkeit und einem besondern Auge für die Schönheit der Landschaft entstanden sind.

**Die Milchstrasse über Ennenda**  
Für den Glarner Fotografen ist die Fotografie mehr als nur ein Hobby. Sie führt ihn hinaus in die Natur und in die Berge, zu Stunden und Jahreszeiten, an denen andere Menschen nicht hinausgehen. Die Freude an den Bergen wurde bei ihm schon in den Kinderjahren geweckt. So richtig Feuer gefangen hat Ciprian aber bei einer 4-wöchigen Wanderung in Kalifornien. Der Trip entflammte Naturliebe und Leidenschaft fürs Fotografieren gleichermaßen. So lautet seit diesem Zeitpunkt sein Credo: «Hauptsache draussen und mit der Kamera in der Hand». Ob Bergketten im Yellowstone Nationalpark

oder Sternspuren in Amden: Matthias Ciprian drückt genau dann auf den Auslöser, wenn die Schönheit des Moments – faszinierend entrückt – festgehalten werden muss.

**Vernissage:**  
20. Januar 2018, 17 Uhr

**Öffnungszeiten:**  
Donnerstag/Freitag, 19–21 Uhr

**An der Beizlifasnacht stept der Bär**

Nach der letztjährigen, grandiosen Fasnachtspremiere geht die Beizlifasnacht dieses Jahr in die zweite Runde. Neben den Schnitzelbänkler Tschäderios und The Legends bringt am 9. Februar 2018 ein in der Szene bekannter Zürcher DJ unser Lokal zum Kochen. Und ja: Suppe und Landjäger gibt's auch dieses Jahr wieder zum Schlemmen. Fasnacht ist Kultur!

**Eintritt frei ab 19 Uhr (Kollekte)**

**KULTUR- UND FREIZEITZENTRUM EICHEN**

**Mit Bikinifigur in den Frühling...**

Sie schmunzeln jetzt zurecht über diese Überschrift im Zusammenhang mit den Vorträgen von 64plus im Kulturzentrum Eichen. Keine Angst, wir springen jetzt nicht auf den allgemeinen Trend der Hochglanzzeitschriften im Januar auf und empfehlen Ihnen nach den üppigen Festtagen die neuesten Diäten und Wunderpillen zum Abnehmen. Das kann und darf im Pensionsalter nicht das Ziel sein.

Viele Erkrankungen haben nichts mit dem Älterwerden zu tun, sondern sind das Ergebnis einer ungesunden Lebensweise. Bestehende Krankheiten können durch die richtige Ernährung günstig beeinflusst werden. Frau Eva Carmenati, dipl. Ernährungsberaterin HF

SVDE geht in ihrem Vortrag auf unsere Fragen ein: Wie ernähre ich mich trotz reduziertem Energieverbrauch vielfältig im Alter? Wie wichtig ist die richtige Lebensmittelwahl? Grundsätzlich benötigen die Wenigsten von uns eine Schonkost. Trotzdem sollten wir gerade in der zweiten Lebenshälfte unserer Ernährung besondere Aufmerksamkeit widmen. In etwa so, wie man auf einen ehrwürdig gereiften Oldtimer achtgeben würde, damit er lange in gutem Zustand erhalten bleibt.

**Mo., 22. Januar 2018, 14 Uhr, Vortrag «Richtig ernährt – älter werden»**

**Eintritt frei – Kollekte. Türöffnung 13.45 Uhr**



**BRAUCHTUM**

**Adventsweg Schänis – Dank und Wiedersehen**

Vor sieben Jahren erweckten Ursi Bregg und Marlene Laube die Tradition des «Adventsweges» in den Schänner Quartieren zu neuem Leben, brachten damit so manches Licht in die Dunkelheit und leuchtende Kinderaugen in der Vorweihnachtszeit zum Strahlen.

Tolle Begegnungen mit lieben MitgestalterInnen und KünstlerInnen prägten das schöne Projekt. Die beiden Initiantinnen danken allen für's Mitmachen, für die einzigartigen Dekorationen, für all die glänzenden Lichter mit Sternenglanz und für all die freudigen

und herzlichen Zusammenkünfte und für so manch' wärmenden Punsch oder Glühwein. Viele Adventsweggestalter engagierten sich mehrmals und haben immer wieder phantasievolle «Fenster» kreiert!

Ursi Bregg und Marlene Laube haben neue Aufgaben übernommen und machen Platz für Neues. Eine Nachfolge ist offen – die «Adventsweg-Frauen» würden sich freuen, wenn es irgendwann mal wieder eine neue Version des sinnlichen Weges oder eines neu gestalteten Adventskalenders in Schänis geben würde.

**KIRCHGEMEINDE SCHÄNIS-MASELTRANGEN / PFARREI**

**Einführung Kaplan Sebastian Wetter**

Die Kirchgemeindeverwaltung Schänis-Maseltrangen freut sich sehr, dass Kaplan Sebastian Wetter



**Ab 1. Februar in der Seelsorgeeinheit Gaster tätig: Sebastian Wetter**

im Februar 2018 seine Arbeit in der Seelsorgeeinheit Gaster aufnimmt. Seinen Umzug von München nach Schänis wird er Ende Januar vollziehen. Kaplan Wetter wird als mitarbeitender Priester für die Pfarreien Amden, Weesen, Kaltbrunn, Benken und Maseltrangen und Schänis zuständig sein. Am 4. Februar 2018 wird ihn Dekan Michael Pfiffner im Gottesdienst (10 Uhr) in der Pfarrkirche in Schänis vorstellen. Anschließend dürfen wir Kaplan Wetter beim Apéro in unserer Pfarrei willkommen heissen.

**Ortsgemeinde Rüttiberg**



**Bürgerversammlung**

**Donnerstag, 15. Februar 2018, 20 Uhr, im Schulhaus Rufi**

**Traktanden:**

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Vorlage der Jahresrechnung, Budget und Bericht der GPK
3. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates für den Rest der Amtsdauer 2017–2020
4. Allgemeine Umfrage

Die Teilnahme an der Versammlung ist für alle Stimmberechtigten Ehrensache.

Ortsverwaltungsrat Rüttiberg

## SCHULE

## Infoabend: Einschulung Kindergarten / Übertritt 1. Klasse

Mitte Februar möchte die Schule Schänis alle Eltern von zukünftigen Kindergartenkindern und Schülkindern über verschiedene wichtige Punkte zum Eintritt in den Kindergarten oder den Übertritt vom 2. Kindergarten in die 1. Klasse informieren.

### Von A wie Ablauf bis Z wie Zuteilung

An der Veranstaltung kommt von der eigentlichen Bedeutung des Kindergartens, über die Blockzeiten, bis zum Angebot des Mittagstisches viel Wissenswertes für inte-

ressierte Eltern zur Sprache. Infos, die den Start des Kindes im Kindergarten erleichtern. Zudem erfahren die Eltern der zukünftigen Erstklässler wie beispielsweise die Stundentafel der 1. Klasse aussieht oder die Zuteilungskriterien lauten. Für Fragen werden Schulleiter Ruedi Eicher und Vertretungen aus dem Schulrat und der Lehrerschaft sowie Förderlehrpersonen gerne zur Verfügung stehen.

**Mittwoch, 14. Februar 2018,  
20 Uhr, im Pfarreisaal Schänis  
(Mehrzweckgebäude)**



## MUSIKSCHULE

## Stimmungsvolles Adventskonzert in der Pfarrkirche

Mitte Dezember erklang in der Pfarrkirche Schänis wunderschöne Musik. Die Musikschülerinnen und -schüler beschenkten das Publikum im Advent mit zarten, besinnlichen und schwungvollen Melodien.

### Bunter Strauss an Weihnachtsweisen

Die Kerzen auf dem Adventskranz brannten und auch sonst war die St. Sebastianskirche in stimmungsvollem Licht getaucht. Die wunderbare Kulisse passte perfekt zu den Auftritten der jungen Interpreten, welche mit Querflöten, Gitarren, Keyboards und vielen anderen Instrumenten den Zuhörern eine

wahre Weihnachtsvorfreude zauberten. Ob auf der Empore, in den Seitengängen oder vorne im Altarraum – die Kinder und Jugendlichen begeisterten mit würdevoll gespielten Stücken. So war die klangvolle Stunde mit Musikschulleiter Stefan Zindel, allen Musikschullehrerinnen und -lehrern und der Schülerschar wie eine kleine Oase in der hektischen Weihnachtszeit. Auch Pastoralassistent Bruno Schmid wartete mit zwei Geschichten zum Advent auf, die davon zeugten, dass mit Achtsamkeit und staunender Vorfreude auf die Geburt des Jesuskindes die Welt für alle noch ein bisschen heller und schöner werden kann.



## SCHULE

## Oberstufenklasse vor der Luzerner Glasbox

Jeder Rappen zählt... heisst die Spendenaktion von SRF und der Glückskette, die im Jahr 2017 Kindern in Not eine schulische Bildung ermöglichen soll, damit sie die Möglichkeit auf ein besseres Leben haben. Mit von der Partie war auch die 2. Sekundar-klasse aus Schänis.

### Solidarisch mit den Kindern der Welt

Das Geld, das dieses Jahr von JRZ gesammelt wurde, wird für Schul- und Ausbildung von Kindern in der Schweiz und hauptsächlich in armen Ländern eingesetzt, da laut UNO rund 264 Millionen Kinder weltweit nicht zur Schule gehen können. Mit dem Verkauf von selber fabrizierten Guetzli, Grittibänzen, Punsch, Weihnachtskarten und Schlüsselanhängern hat die 2. Sekundar-klasse eine schöne Summe Geld eingenommen, welche sie dann persönlich nach Luzern zur Glasbox von SRF3 gebracht hat. Die Moderatoren dort haben sich über die Spende von Fr. 647.85 aus Schänis sehr gefreut

und die Schüler konnten sich mit ihnen fotografieren lassen. Die Jugendlichen werden sich noch lange an diesen Tag erinnern. Durch diese Aktion hat sich die Klasse auch im Unterricht stärker mit dem Thema Bildung auseinandergesetzt und wieder einmal gemerkt, wie gut es den Schweizer Schülerinnen und Schülern im Gegensatz zu anderen Kindern auf der Welt geht, welche nicht zur Schule gehen können.

### Tenor zur Sammelaktion der Schänner Jugendlichen:

«Viele, die an unseren Verkaufständen vorbeikamen, gaben gerne eine Spende und haben sich am Punsch und dem selbst gemachten Gebäck erfreut. Auch bei den Karten und Schlüsselanhängern haben die Leute oft mehr Geld gegeben, als es gekostet hätte. Wenn man die Kunden fragte, was sie von dieser Aktion halten, waren sie von unserem Einsatz für benachteiligte Kinder begeistert und fanden es gut, dass wir die Spendenaktion unterstützen.»





## Die Gemeindeverwaltung wünscht «es guets Neus»

Liebe Uznerinnen und Uzner – geschätzte Leserinnen und Leser

Die Gemeinde Uznach wünscht Ihnen ein glückliches neues Jahr mit vielen schönen Begegnungen, einem Quäntchen Glück zur rechten Zeit und Gesundheit, die das Alter und den Lebenswandel überragen. Dazu eine gesunde Portion Zufriedenheit, damit die Begegnungen, das Glück und die Gesundheit auch ausreichen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich auch im neuen Jahr für unser Gemeindeleben interessieren und aktiv daran teilnehmen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

### GEMEINDERAT

## Jubilarenbesuche der Gemeinde

Die Seniorinnen und Senioren erhielten bisher zum 80., 85. und 90., sowie anschliessend zu jedem weiteren Geburtstag ein gemeinderätliches Gratulationsschreiben sowie ein kleines Präsent. Beides wurde seit vielen Jahren von Ottilia Jud, seit vier Jahren auch durch Silvia Rüeegg überbracht. An dieser Stelle bedankt sich der Gemeinderat ganz herzlich bei Ottilia Jud für ihren jahrelangen Einsatz zum Wohl der Seniorinnen und Senioren. Anstelle von Ottilia Jud teilt sich neu Ruth Lenz mit Silvia Rüeegg diese Aufgabe.

Bekanntlich wird die Bevölkerung immer älter und damit steigt auch die Anzahl der Besuche. Die Jubilarenbesuche haben derart zugenommen, dass der Gemeinderat folgende Änderungen hat beschliessen müssen:

- Die 80- und die 85-jährigen erhalten ein Gratulationsschreiben der Gemeinde per Post und werden an die jeweils im Frühjahr stattfindende Jubilaren-Feier eingeladen.
- Persönliche Besuche mit Brief und Präsent erhalten wie bisher die Jubilarinnen und Jubilare zum 90. Geburtstag und dann zu jedem weiteren Geburtstag. Sie sind ebenfalls an die Jubilarenfeier eingeladen.

Die Einladungen für die Hochzeitsjubiläen sind von dieser Änderung ebenso wenig betroffen wie die Weihnachtsfeier der Gemeinde für Seniorinnen und Senioren, welche von Bernadette Jud organisiert wird.

### ENERGIEKOMMISSION

## Gemeindeverwaltung und Schule der Energiestadt Uznach sparen Energie

Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und der Schule Uznach veranstalteten vom 13. bis 17. November 2017 erneut eine Energiesparwoche. Auch das Altersheim Städtli, die Bibliothek und der Werkhof nahmen an der Sparwoche teil. Das Ziel, die Mitarbeitenden der Gemeinde Uznach im Umgang mit Energie zu sensibilisieren, wurde erreicht.

Um den Effekt der Energiesparwoche prüfen zu können, wurde vorgängig während zwei Wochen der Strom- und Wasserverbrauch in den Verwaltungs- und Schulgebäuden im «Normalbetrieb» erhoben.

Während der Sparwoche wurden jeden Vormittag via Mail Energiespar-Tipps zu bestimmten Energiethemen verschickt. In den Mails wurden spannende, lehrreiche und weiterführende Informationen, aber auch «simple Tipps» zum jeweiligen Tagesthema abgegeben. Diese befassten sich mit Strom und Wasser, Heizen und Lüften, Ernährung und Gesundheit, Mobilität und Reisen sowie Abfall und Recycling. Zudem begegneten die Mitarbeitenden in den Pausenräumen und Lehrerzimmern einer weissen Box, die mit Äpfeln und Birnen gefüllt war

und an denen die jeweiligen Energiespartipps zum Tagesthema aufgehängt waren. Ein Energieberater stand rund ums Thema Red und Antwort.



Das Thema Energie war während der Energiesparwoche stets präsent und motivierte die Mitarbeitenden, einen Beitrag zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit den begrenzt vorhandenen Ressourcen zu leisten.

Die nächste Energiesparwoche findet voraussichtlich im Jahr 2021 statt, denn wir bleiben dran!

## Der Gemeinderat will's wissen: Bedarfsabklärung E-Mobility

Das Energiekonzept der Region Zürichsee/Linth schlägt zur Erreichung der Energieziele u.a. vor, flächendeckend in allen Gemeinden Elektrotankstellen zu erstellen. In diesem Zusammenhang hat sich die Elektrizitätswerk Uznach AG (EWU AG) bereit erklärt, in Uznach eine oder zwei Stromzapfsäulen zu bauen.

Am Bahnhof Uznach standen bis anfangs Juni 2017 zwei Mobility-Fahrzeuge, ein Renault Clio und ein Kombi. Aufgrund fehlender Nachfrage resp. Auslastung wurde der Clio aus dem Angebot genommen.

Der Gemeinderat glaubt an die Idee des Car-Sharing (viele NutzerInnen teilen sich ein Auto) und ist bereit, in Zusammenarbeit mit der EWU AG beim Parkplatz Herrenacker ein Elektro-Auto zu platzieren. Dieses wird nicht nur von der Gemeindeverwaltung genutzt,

sondern kann auch von der Bevölkerung von Uznach mit einfachen Mitteln für Stunden oder Tage gemietet werden. Der Gemeinderat bittet darum Sie, liebe Uznerin, lieber Uzner, bei Interesse folgende Fragen zu beantworten:

1. Ich würde das Elektro-Auto nutzen für \_\_\_\_ (Freizeit, Arbeitsweg, Einkaufen, ...)?
2. Ich würde das Elektro-Auto etwa \_\_\_\_ (Zahl) Mal pro Monat für \_\_\_\_ (Dauer) nutzen.
3. Ich würde ein solches Angebot noch mehr nutzen, wenn es \_\_\_\_ (Ortsangabe wo) stehen würde.
4. Weitere sachdienliche Anmerkungen.

**Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung mit bis Mitte Februar 2018 unter [kanzlei@uznach.ch](mailto:kanzlei@uznach.ch) oder 055 285 23 41. Vielen Dank.**

## GRUNDBUCHAMT UZNACH

## Handänderungen im Grundbuch Uznach

1. Oktober bis 30. November 2017

½ Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 382 Lindenstrasse 43, 736 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1388, von der Erbgemeinschaft Bigger Karl, an Bigger Pia, Uznach

½ Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10094 Züblidörfli 26, Reihen-Einfamilienhaus (39/1000), von Krauer Robert Emil, Uznach, an Krauer Galyna, Uznach

Grundstück Nr. 1650 Felsenburgstrasse 27, 1000 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus Vers.-Nr. 2563 und Scheune Vers.-Nr. 543, von Wey Albert Ulrich und Elisabeth Luzia, Neuhaus, (ME zu je ½), an Wey Andrea Lea, Eschenbach

Grundstück Nr. 10564 Escherstrasse 3e, 3 ½-Zimmerwohnung (74/1000), sowie Grundstück Nr. 8587 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/103), von Schürch Mark Alfred, Cambridge (UK), und Schürch Res Jorge, Zürich, (ME zu je ½), an Shkodra Sevdail und Antigona, Kaltbrunn, (ME zu je ½)

Grundstück Nr. 628 Bürgerfeldstrasse 15, 17398 m<sup>2</sup> mit Einkaufscenter Linthpark Vers.-Nr. 965, 1959 und 1555 und Lagerhalle Vers.-Nr. 1470, von der Karl Vögele AG, Uznach, in Uznach SG, an die EE Linth Park AG, in Freienbach SZ

Grundstück Nr. 954 Zürcherstrasse 87, 9972 m<sup>2</sup> mit Fabrikgebäude Vers.-Nr. 1298, sowie Grundstück Nr. 928 Ezelstrasse 4, 3777 m<sup>2</sup> mit Lagerhalle und Büros Vers.-Nr. 1274, von der Karl Vögele AG, Uznach, in Uznach SG, an die S Real AG, in Freienbach SZ

Grundstück Nr. 463 Mühlastrasse 10, 725 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1483, von der Erbgemeinschaft Graf

Rudolf, an Ben Mansour Doris, Jona, (ME zu ¾), und Ben Mansour Salem, Jona, (ME zu ¼)

½ Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1225 Dattikonstrasse 15, 363 m<sup>2</sup> mit Doppel-Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1861 und Garage Vers.-Nr. 1862, von der Erbgemeinschaft Wyss Rudolf, an Wyss Ruth, Uznach

½ Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 1412 Gasterweg 31, 708 m<sup>2</sup> mit Zweifamilienhaus Vers.-Nr. 2219, von der Erbgemeinschaft Frischer Kurt, an Frischer Carla, Lachen

Grundstück Nr. 10764 Escherstrasse 19b, 3 ½-Zimmerwohnung (64/1000), sowie Grundstück Nr. 8801 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), von der Baugesellschaft Escher, an Schwitter Gabriela Elisabeth, Näfels

Grundstück Nr. 10759 Escherstrasse 19b, 3 ½-Zimmerwohnung (61/1000), Grundstück Nr. 8804 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), sowie Grundstück Nr. 8805 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), von der Baugesellschaft Escher, an Wirth Janinne, Uznach

Grundstück Nr. 10754 Escherstrasse 19b, 3 ½-Zimmerwohnung (59/1000), Grundstück Nr. 8806 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), sowie Grundstück Nr. 8807 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), von der Baugesellschaft Escher, an Wirth Ramona, Uznach, und Schöbi Oliver, Uznach, (ME zu je ½)

Grundstück Nr. 10753 Escherstrasse 19b, 4 ½-Zimmerwohnung (77/1000), Grundstück Nr. 8815 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), sowie Grundstück Nr.

8816 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), von der Baugesellschaft Escher, an Balande Attila und Năgihan, Benken, (ME zu je ½)

Grundstück Nr. 10762 Escherstrasse 19b, 4 ½-Zimmerwohnung (80/1000), Grundstück Nr. 8797 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), sowie Grundstück Nr. 8798 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), von der Baugesellschaft Escher, an Pergega Petrit, Uznach

Grundstück Nr. 10765 Escherstrasse 19b, 6 ½-Zimmerwohnung (130/1000), Grundstück Nr. 8802 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), sowie Grundstück Nr. 8803 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), von der Baugesellschaft Escher, an Hofstetter Paul August, Uznach

Grundstück Nr. 10763 Escherstrasse 19b, 3 ½-Zimmerwohnung (64/1000), sowie Grundstück Nr. 8810 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), von der Baugesellschaft Escher, an Märki Werner und Anita, Uznach, (ME zu je ½)

Grundstück Nr. 10760 Escherstrasse 19b, 3 ½-Zimmerwohnung (61/1000), sowie Grundstück Nr. 8809 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), von der Baugesellschaft Escher, an Zweifel Erika, Uznach

Grundstück Nr. 10755 Escherstrasse 19b, 3 ½-Zimmerwohnung (59/1000), sowie Grundstück Nr. 8808 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), von der Baugesellschaft Escher, an Bolt Josef Beat und Maria Katharina, Uznach, (ME zu je ½)

Grundstück Nr. 10756 Escherstrasse 19a, 2 ½-Zimmerwohnung (49/1000), sowie Grundstück Nr. 8799 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), von der Baugesellschaft Escher, an Corrodi Irma, Uznach

Grundstück Nr. 10757 Escherstrasse 19a, 2 ½-Zimmerwohnung (49/1000), sowie Grundstück Nr. 8800 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), von der Baugesellschaft Escher, an die Häne & Partner AG, Immobilien, in Rapperswil-Jona SG

Grundstück Nr. 10752 Escherstrasse 19a, 3 ½-Zimmerwohnung (58/1000), sowie Grundstück Nr. 8814 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), von der Baugesellschaft Escher, an Schmid Elisabeth, Uznach

Grundstück Nr. 10761 Escherstrasse 19a, 2 ½-Zimmerwohnung (51/1000), sowie Grundstück Nr. 8813 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), von der Baugesellschaft Escher, an Heinemann Andrea, Zürich

Grundstück Nr. 10758 Escherstrasse 19b, 4 ½-Zimmerwohnung (78/1000), Grundstück Nr. 8811 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), sowie Grundstück Nr. 8812 Escherstrasse, Autoeinstellplatz (1/20), von der Baugesellschaft Escher, an Loncar Ivan und Ruza, Uznach, (ME zu je ½)

½ Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 973 Weinbergstrasse 9, 1129 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1307 und Gartenhaus/Bienenhaus Vers.-Nr. 1906, ½ Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10232 Zeughausstrasse 5, 4 ½-Zimmerwohnung (104/1000), ½ Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10239 Zeughausstrasse 5, 3 ½-Zimmerwohnung (82/1000), ½ Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10246 Zeughausstrasse 5, Garage (10/1000), von der Erbgemeinschaft Lendi Max, an Lendi Lauretta Maria, Schmerikon

Legende: ME = Miteigentum



GEMEINDE  
UZNACH

**Bauanzeigen** (gemäss Art. 138 und 139 Planungs- und Baugesetz; sGS 731.1; abgekürzt PBG)

**Gesuchsteller:** Pfadi Linth, Herr Frédéric Mohr, Hofstrasse 6, 8730 Uznach

**Grundeigentümer:** Burgerkorporation Uznach, Niederwiesstrasse 2, 8730 Uznach

**Bauvorhaben:** Neubau Pfadiheim, Parz. Nr. 718, Benknerstrasse, Visiere: sind gestellt

**Auflage:**

Die Baugesuchsunterlagen liegen – gleichzeitig mit dem Teilstrassenplan Teilverlegung Sportplatzweg (Nr. 4.12) – in der Zeit vom **16. Januar bis und mit 14. Februar 2018**, d. h. während 30 Tagen, in der Abteilung Hochbau (Obergasse 24) zur Einsicht auf.

**Einsprachen:**

Privat- und/oder öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen das Bauprojekt sind innert der Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Uznach einzureichen. Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse darlegen kann. Die Einsprache hat einen Antrag, eine Darstellung des Sachverhaltes und eine Begründung zu enthalten. Die Behörde kann einen Kostenvorschuss verlangen (Art. 96 Abs. 1 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege; sGS 951.1 VRP).



GEMEINDE  
UZNACH

Der Einbürgerungsrat hat am 30. November 2017 folgenden Personen das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht von Uznach verliehen:

– Veselinovic Daniel, geb. 31.05.1980, serbischer Staatsangehöriger, Veselinovic Jelena, geb. 07.09.1980, serbische Staatsangehörige, Veselinovic Mihajlo, geb. 06.02.2006, serbischer Staatsangehöriger, Veselinovic Marko, geb. 12.02.2009, serbischer Staatsangehöriger, Veselinovic Mateja, geb. 10.03.2011, serbischer Staatsangehöriger, alle wohnhaft Gasterweg 31, 8730 Uznach

Die Aufgatedossiers mit den Einbürgerungsbeschlüssen liegen während 30 Tagen, d.h. vom 15. Januar bis und mit 13. Februar 2018, beim Einbürgerungssekretariat Uznach, Obergasse 24, 8730 Uznach, öffentlich auf.

In der Gemeinde Uznach können Stimmberechtigte während der Auflagefrist Einsicht in das Dossier nehmen und gegen den Einbürgerungsbeschluss schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Uznach, 12. Januar 2018

Einbürgerungsrat Uznach



QUARTIERSCHULE

Spielend Deutsch sprechen

Auf fremdsprachige Menschen, die hier neu ankommen, warten zahlreiche Herausforderungen: sich in ungewohnter Unterkunft und Umgebung zurechtfinden, beim Einkauf klarkommen, den Gang zum Arzt oder aufs Amt problemlos meistern. Das ist ohne elementare mündliche Verständigung kaum möglich.

Die Quartierschule in Uznach schafft auf spielerische Weise Abhilfe. Sie vermittelt einmal wöchentlich jene Sprechkompetenzen, die den Teilnehmenden das Einleben in den Alltag erleichtern sollen. Die Kurse richten sich auch an Personen, denen es vorher in «normalen» Sprachkursen nicht gelungen ist, genügend Basiskenntnisse zu erwerben. Selbst Leute, die in unserer Schrift weder lesen noch schreiben können, sind angesprochen. Die Methode «Neues Lernen» stellt das aktive Erleben der deutschen Sprache und den Abbau von Sprech-Barrieren in den Vordergrund. Rollenspiele, Bewegung, Nachsprechen von Sät-

zen und positive Bestätigungen lassen die Lernenden locker in die deutsche Sprache eintauchen. Grammatik und Schrift folgen erst in späteren Schritten. Entwickelt wurde die sehr erfolgreiche Methode von «Liechtenstein Languages», kurz LieLa. Viele Gemeinden des Kantons St. Gallen setzen sie ein zur sprachlichen und gesellschaftlichen Integration von Migranten, unabhängig von deren Aufenthaltsstatus.

Die Kursleiter sind entsprechend ausgebildet. Sie werden durch umfangreiches Kursmaterial unterstützt und unterrichten – abgesehen von einem symbolischen Entgelt – ehrenamtlich. Die Anmeldung erfolgt durch die Gemeinde Uznach und die Kursteilnehmer sind zum regelmässigen Besuch verpflichtet.

Während die Eltern Deutsch üben, werden die Kinder bei Bedarf durch eine ausgebildete Spielgruppenleiterin betreut und erhalten ganz nebenbei erste Begriffe der deutschen Sprache vermittelt.



Auf spielerische Art in die deutsche Sprache eintauchen: Absolventen der Quartierschule

GEMEINDERAT

Erläuterungen zum Verfahren Teilzonenplan Bahnhofareal SBB

Der Gemeinderat hat am 22.01.2014 den Teilzonenplan Bahnhofareal SBB erlassen. Dieser lag zwischen 28.01. und 26.02.2014 öffentlich auf. Während der Einsprachefrist gingen Einsprachen gegen diesen Teilzonenplan ein. Nach erfolglosen Verhandlungen hat der Gemeinderat die Einsprachen mit Entscheidung vom 29.11.2017 abgewiesen.

Im nächsten Verfahrensschritt muss der Teilzonenplan dem fakultativen Referendum unterstellt werden. Allfällige Referendumsbegehren sind dem Gemeinderat Uznach vor Ablauf der 30-tägigen Referendumsfrist einzureichen (siehe amtliche Anzeige unten). Mit 400 gültigen Unterschriften (Quorum) kommt das Referendumsbegehren zustande. Kön-

nen mindestens 400 gültige Unterschriften gesammelt werden, gelangt der Teilzonenplan innert 6 Monaten an der Urne zur Volksabstimmung. Werden keine 400 Unterschriften beigebracht oder wird der Teilzonenplan von der Bürgerschaft angenommen, haben die Einsprecher die Möglichkeit, nachträglich gegen den Einspracheentscheid des Gemeinderats beim Baudepartement des Kantons St. Gallen Rekurs zu erheben.

**LinthSicht**  
**Abonnements**  
 Die «LinthSicht» ist auch für Heimweh-Uzner (ausserhalb Verteilungsgebiet) erhältlich.  
 Tel. 055 293 34 34



Referendumsvorlage

(Fakultativer Referendum nach Art. 30 Baugesetz und Art. 14ff Gemeindeordnung Uznach)

**Gegenstand** Der Gemeinderat hat am 22. Januar 2014 in Anwendung von Art. 29ff Baugesetz erlassen:

**Teilzonenplan Bahnhofareal SBB**

Der Erlass beinhaltet die Umzonung von Grundstücksflächen von der Zone Übriges Gemeindegebiet (UeG) in die Wohn- und Gewerbezone (WG3), die Kernzone B (K B), die Kernzone C (K C) und die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (Oe). Betroffen sind Teile des Grundstücks Nr. 137 mit einer Fläche von 15 564 m<sup>2</sup> südlich der Eisenbahn- und der Bahnhofstrasse.

Die öffentliche Auflage gemäss Art. 29 Baugesetz erfolgte zwischen 28. Januar und 26. Februar 2014, weshalb auch für das Referendumsverfahren das Baugesetz zur Anwendung kommt.

Der Gemeinderat hat die Einsprachen mit Entscheidung vom 29. November 2017 abgewiesen.

**Referendumsfrist** 16. Januar bis 14. Februar 2018

**Öffentliche Auflage** Abteilung Hochbau, Obergasse 24, 8730 Uznach

**Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens** 400 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist dem Gemeinderat Uznach vor Ablauf der Referendumsfrist einzureichen.

8730 Uznach, im Januar 2018

Der Gemeinderat

## { Anno dazumal }

Aus dem Archiv von Alois Beretta

### Als der Kronenwirt auch noch Lehrer war

«Eine zweikursige Realschule gegenwärtig von 20 hiesigen + 24 Zöglingen aus den umliegenden Gemeinden besucht, wird von zwei geistlichen Hilfslehrern + von einem weltlichen Lehrer als Hauptlehrer, letzterer mit Gehalt v. 2100 frs seit Juni 1879 von August Rüegg, des Kronenwirths dahier, gehalten.

In vier Primarschulen mit zusammen 329 Kindern (164 männliche + 165 weibliche) (+ 289 Kath. + 40 evang.) [mit] 4 Lehrer wird für Erziehung + Bildung der Jugend gearbeitet + in einer Mädchenarbeitsschule unter Leitung der Frau genannten Lehrers

Widmer seit 1875 ist für Erlernung der weiblichen Handarbeiten gesorgt. Eine freiwillige (nicht obligatorische) Fortbildungsschule tut das Jhrige.»

Und heute? Ende 2016 sind 361 Knaben und 385 Mädchen in Uznach von über 90 Lehrpersonen (ohne Musikschule, Verwaltung und schulergänzende Angebote) beschult worden. Der Kronenwirt ist ein versierter Lehrlingsausbilder und pensioniert. Ob er deswegen aber Zeit hat, einen Lehrauftrag für Kochlektionen für die Oberstufen-Zöglinge anzunehmen, käme wohl auf die Anfrage an.

### Am Sonntag wird weder gekegelt noch gefischt...

Zur Sonntagsruhe aus dem Jahr 1805: «Auch solle am Sonntag ausgekündet werden, dass fürhin an Sonn- und Feiertagen vor dem Nachmittägigen Gottesdienst auf dem Luginbühl nicht mehr solle gekegelt werden. Auch dass fürhin an Sonn- und Fei-

ertagen bis nach Schluss des Nachmittägigen Gottesdienstes niemand mehr Fischen gehen solle, diejenigen, die sich darwider vergehen, die sollen ohne Schonung zur gebührender Strafe gezogen werden.»



GEMEINDE  
UZNACH

Der Gemeinderat hat gestützt auf Art. 39ff Strassengesetz den

### Teilstrassenplan Teilverlegung Sportplatzweg (Nr. 4.12)

erlassen. Der Teilstrassenplan Teilverlegung Sportplatzweg (Nr. 4.12) beinhaltet die Anpassung des Sportplatzwegs im Bereich des Neubaus Pfadiheim auf den Grundstücken Nrn. 129 und 718.

Die angepasste Strassen- resp. Wegfläche wird zum Bestandteil des Sportplatzwegs und gesamtheitlich als Gemeindeweg 1. Klasse eingeteilt.

Die Linienführung der Teilverlegung ist im Gelände abgesteckt.

#### Öffentliche Auflage

Der Teilstrassenplan liegt – gleichzeitig mit dem Bauprojekt des Neubaus Pfadiheim – vom 16. Januar bis 14. Februar 2018 bei der Abteilung Hochbau, Obergasse 24, 8730 Uznach, öffentlich auf.

#### Rechtsmittel

Innerhalb der Auflagefrist kann gegen den Teilstrassenplan beim Gemeinderat Uznach schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache berechtigt ist, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse darlegen kann.

Uznach, 21. Dezember 2017

Der Gemeinderat

## BAUAMT

### So sicher wie im Winter der Schnee fällt...

Wer am Morgen das Haus verlassen muss, ist froh, wenn die Mitarbeiter des Bauamts sich die Nacht um die Ohren geschlagen haben, um für Sie all den Schnee beiseite zu schaffen, der über Nacht gefallen ist. Bei grossen Schneemengen gelingt es den Werkleuten nicht immer, die Hauptachsen rechtzeitig schnee- und eisfrei zu gestalten. Dann ist Ihr Mitwirken gefordert: wer früher aufsteht, hat mehr vom Tag, kann den Schnee vor dem eigenen Haus wegräumen (und damit etwas für die Fitness tun) und hat dann genügend Zeit, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Wenn Sie tatsächlich auf das Auto angewiesen sind, fahren Sie mit viel Zeitreserve und äusserst vorsichtig. Bedenken Sie: die halbe Stunde Zeit,

die Sie mit Vorsicht «verlieren», «gewinnen» Sie mit der um ein Jahr erhöhten Lebenserwartung von Menschen, die Stress vermeiden.

Dem Bauamt helfen Sie, wenn Sie keine Fahrzeuge auf öffentlichen Strassen, Gehwegflächen oder Plätzen abstellen, die die Winterdienstarbeiten behindern. Dann werden auch keine Fahrzeuge durch Pfadschlitten und andere Winterdienstgeräte beschädigt, für die die Haftung abgelehnt werden muss.

#### Schnee auf eigenem Grundstück

Die Schneeräumung in Haus- und Garagenzufahrten ist Sache der Grundeigentümer oder Mieter der betreffenden Objekte. Es ist verboten, den von Privatgrundstücken weggeräumten Schnee auf öffentlichem Grund abzulagern. Ohne Bewilligung dürfen Schnee und Eis auch nicht in Strassenschächte, Kanäle oder öffentliche Gewässer geworfen werden.

Wichtig ist auch zu wissen, dass Grundeigentümer den auf ihre Grundstücke verschobenen «Gemeinde- und Staatsschnee» zu dulden haben. Es besteht kein Anspruch darauf, dass dieser Schnee

vom Gemeinwesen beseitigt wird, solange diese «Immission» das Mass des Üblichen und Zumutbaren nicht übersteigt. Das Mass des Üblichen und Zumutbaren wäre dann übertroffen, wenn ein Grundstück als eigentliche Schneedeponie erhalten müsste. Diese Verpflichtung leitet sich indirekt aus Art. 684 ZGB ab.

### ... so sicher wachsen im Frühling die Bäume wieder

Wer Auto fährt, schätzt es aus Gründen der Übersichtlichkeit und damit der Sicherheit, wenn:

- Bäume und Wälder an Staatsstrassen und an Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse einen Strassenabstand von 2,50 m einhalten.
- bei Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern der Strassenabstand mindestens 60 cm beträgt (über 1,80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe).
- Pflanzen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Die Höhe des Lichtraumes beträgt 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind,

2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind.

- wenn dort, wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, keine Anpflanzungen und tote Einfriedungen stehen, welche die Übersicht beeinträchtigen.



Die Grundeigentümer werden ersucht, überragende oder sichtbehindernde Äste und Sträucher, usw. auf den Frühling hin auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden resp. ein gutes Stück darüber hinaus, weil das Grün jeden Tag wächst.

Übrigens, die einen halten diese Regeln aus Vernunft ein, die anderen, weil das Strassengesetz dies vorschreibt.



**EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE  
UZNACH UND UMGEBUNG**

**Singgottesdienst mit  
populären Liedern**

**Freitag, 12. Januar, 20 Uhr,  
Generationenhaus, Eschenbach**

Unter dem Titel «Hör nicht auf zu singen!» feiern wir einen Singgottesdienst mit populären Liedern zum Reformationsjubiläum.

Der Kirchenchor unter der Leitung von Andrea Kuster und eine Band mit Benno Bernet (Klavier), Thomas Vögeli (Bass) und Fabrice Oberholzer (Schlagzeug) singen und begleiten die Lieder und machen den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis. Zwischen den Liedern liest Pfarrer Martin Jud passende Texte.

Als Einstieg in den Abend kann von 18–20 Uhr die «Fiiirabig Lounge» besucht werden. Mit der «Fiiirabig Lounge» kann das Bistro im Generationenhaus auch in der Feierabendzeit als Treffpunkt genutzt werden.



**Unter Gottes Segen**

**Freitag, 19. Januar, 20 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Uznach**

Diesem Thema wollen wir nachspüren und mit Schritten und Gebärden Ausdruck geben.

Wenn Ihnen vielleicht die Worte fehlen...

Wenn Sie nicht allein Seele und Geist, sondern auch Ihren Körper

mit seinen vielfältigen Möglichkeiten mehr in Ihr Beten einbeziehen möchten...

Wenn Sie sich gerne bewegen zu Musik und Liedern...

... dann finden Sie eine Möglichkeit in unserem Angebot «Beten mit Leib und Seele».

Sich zu bewegen zu Musik und Liedern mit einfachen Tanzschritten und Gebärden ist eine ganzheitliche Form von Gebet. Sie tut Leib und Seele gut.

**Irland,  
die mystische Insel  
Montag, 29. Januar, 14.15 Uhr,  
Kirchgemeindehaus Uznach**

Pfarrer Andreas Geister nimmt uns mit auf eine eindrückliche Rundreise über die grüne Insel: Alte Klöster, stolze Burgen, zauberhafte Schlösser, malerische Dörfer, saftige Weiden und herzliche Menschen. Die irischen Mönche haben im 6. Jahrhundert den christlichen Glauben nach Europa gebracht und so unsere Kultur mitgeprägt. Lassen Sie sich begeistern von diesem wunderschönen Land und seiner besonderen Geschichte und Kultur.



**KULTUR-ECKE**

**Kulturtreff Rotfarb**

– Mike Müller «Heute Gemeindeversammlung», am 10. Februar

**Bibliothek Uznach**

– «Gespräche über Bücher» zu «Das Findelkind» von Didier van Cauwelaert, am 23. Januar mit Moderation durch Ken Becker

**Guggenmusik Linthbordschränzer**

– Der Guggenchäller ist zwischen Oktober und März jeden 1. Freitag im Monat ab 20 Uhr offen, das nächste Mal am 2. Februar (weitere Infos: [www.fasnachtuzna.ch](http://www.fasnachtuzna.ch))

**Kino Rex**

- Royal Opera House, London: «Rigoletto», Oper von Giuseppe Verdi, am 16. Januar
- Film für die Frau, am 23. Januar: Vorpremiere von «Wunder», Drama mit Julia Roberts und Owen Wilson
- Seniorenkino, am 13. Februar: Infos unter [www.kino-uznach.ch](http://www.kino-uznach.ch)
- Royal Opera House, London: «Tosca», Oper von Giacomo Puccini, am 7. Februar



**SCHULE**

**Weihnachtsmarkt  
der Uznacher Kindergärten**

Am 14. Dezember fand – bei schlechter Witterung, aber bester Stimmung – der 1. Weihnachtsmarkt der Uznacher Kindergärten statt. Durch die grossartige Unterstützung zahl-

reicher Sponsoren, Helfer, Eltern und BesucherInnen konnten wir der Theodora-Stiftung einen Spendenbetrag von Fr. 6500.– überweisen. Herzlichen Dank an Gross und Klein.

**BURGERKORPORATION**



**Aussenparkplätze an zentraler Lage  
zu vermieten**

Parkplätze an der Benknerstrasse in Uznach / zentrale Lage (Nähe Bahnhof, Städtli, Sportanlagen, Naherholungsgebiet)

Weitere Informationen auf: [www.burgerkorporation.ch](http://www.burgerkorporation.ch)

Auskunft: Marc Egli, 079 754 23 15 / [marc.egli@burgerkorporation.ch](mailto:marc.egli@burgerkorporation.ch)

Preis Monatskarte / Platz: Fr. 60.–  
Preis Jahreskarte / Platz: Fr. 660.–

**GUT, ZU WISSEN**

**Papiersammlung**  
Samstag, 20. Januar

**Grünabfuhr**  
Freitag, 16. Februar



GEMEINDE  
**UZNACH**

**Feststellung der Rechtsgültigkeit**

- Gegenstände**
- 5. Nachtrag zum Baureglement (Änderung der Zuständigkeiten von Gemeinderat, Baukommission und Abteilung Hochbau)**  
Gemeinderatsbeschluss vom 5. Juli 2017  
sowie
  - 6. Nachtrag zum Baureglement (Streichung der Ausnützungsziffer und weitere) mit Auswirkung auf Art. 5 Parkplatzreglement**  
Gemeinderatsbeschluss vom 5. Juli 2017

Nachdem innert der Referendumsfrist keine Urnenabstimmung verlangt worden ist, erlangen der 5. und der 6. Nachtrag zum Baureglement mit der Genehmigung des Baudepartements vom 28.12.2017 Rechtskraft.

Das neue Baureglement kann unter [www.uznach.ch](http://www.uznach.ch) (Rubrik Verwaltung / Reglemente) heruntergeladen oder auf der Gemeindeverwaltung einverlangt werden.

8730 Uznach, 10. Januar 2018

Der Gemeinderat

## PFARREI / KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE

## Die geheimnisvolle Welt von Akalanis – Die Jubla Uznach reist ins Kantonslager

In der **zweiten Sommerferienwoche** findet im Rheintal das Kantonslager statt. In dieser Woche werden 50 Scharen aus den Kantonen St. Gallen, Glarus, Appenzell-Innerrhoden und Ausserrhoden die Lagerplätze in den Gemeinden Widnau, Diepoldsau und Rebstein beziehen. Der Hauptlagerplatz befindet sich in der Gemeinde Balgach.

Die Jubla Uznach ist Teil des Kantonslagers. Das bedeutet, dass sie mit anderen Scharen die Lager- und Zeltplätze teilen. Ausserdem haben sie die Gelegenheit, an sogenannten Big Points mit rund 3000 Teilnehmenden aus dem Kanton gemeinsame Aktivitäten zu erle-

ben. Daneben führt die Jubla Uznach aber auch ein individuelles Scharprogramm durch. Dieses unvergessliche Gemeinschaftserlebnis startet in Uznach am **12. Juli und dauert bis zum 21. Juli 2018**.

Frühzeitige Planung ist bei diesem Anlass besonders wichtig, deshalb ist der **Anmeldeschluss** bereits am **1. März 2018**. Die Anmeldeformulare und weitere Informationen sind auf der Website unter [www.jubla-uzna.ch](http://www.jubla-uzna.ch) aufgeschaltet. Das Leitungsteam freut sich auf ein unvergessliches Lagererlebnis mit vielen Teilnehmenden. Bei allfälligen Fragen steht Simona Bosetti gerne zur Verfügung.



[B] BIBLIOTHEK UZNACH

reit. Die Teilnahme ist gratis. Ein Flyer zu den Veranstaltungsabenden mit kurzen Inhaltsangaben zu den Büchern liegt in der Bibliothek Uznach auf (siehe auch [www.bibliothek-uznach.ch](http://www.bibliothek-uznach.ch)).

Traditionelles:

## Gespräche über Bücher 2018 in der Bibliothek Uznach

Die traditionellen «Gespräche über Bücher» finden dieses Jahr unter dem Thema «Unterwegs» statt. Von Januar bis April werden an vier Abenden, jeweils am Dienstag um 20 Uhr, in der Bibliothek Uznach Gespräche zu folgenden Büchern stattfinden:

23. Januar:

Didier van Cauwelaert

**Das Findelkind**

Moderation: Ken Becker

27. Februar:

Birgit Vanderbeke

**Ich sehe was, was du nicht**

**siehst** Moderation: Julia Waldhauser

27. März:

Wolfgang Herrndorf

**Tschick**

Moderation: Emil Stutz

24. April:

Michael Ondaatje

**Katzentisch**

Moderation: Julia Waldhauser

Je ein Exemplar der Bücher steht in der Bibliothek zur Ausleihe be-



Bibliothek live:

«Geschichte us de Gschichte-Chischte» 2018

An vier Donnerstagnachmittagen im 2018 erzählt Claudia Steiner um 16 Uhr eine Geschichte für Kinder zwischen 3 bis ca. 6 Jahren.

Notieren Sie sich die Daten:

– 22. Februar

– 26. April

– 28. Juni

– 27. September

Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und grosse «Gwunder-Ohren».

Das Bibliotheks-Team



## FASNACHT

## 41. Guggerträfte Uznach – Guggenpower in der Einrosenstadt

Wie schnell doch ein Jahr vergeht. Am Wochenende vom 19. bis 21. Januar 2018 findet bereits zum 41. Mal das bekannte Guggerträfte statt. Traditionell zählt der grosse Umzug am Sonntag zu den Höhepunkten der Fasnacht im Linthgebiet und gilt inoffiziell als Startschuss für die närrischen Tage. Auch in diesem Jahr darf man sich auf 40 Umzugsnummern aus der Region und allen Teilen der Schweiz freuen. Für Liebhaber kakophonischer Klänge lohnt sich ein frühzeitiges Erscheinen allemal, spielen doch bereits ab 13 Uhr diverse Guggen auf den Bühnen im Städtchen. Anschliessend an den Umzug gehen die Guggenkonzerne auf 6 Plätzen weiter – Guggenpower nonstop in der Einrosenstadt.

Die Linthbordschränzer eröffnen ihr Fasnachtswochenende am Freitagabend mit der Warm Öp Party im Guggerchäller. So in Stimmung gebracht, steigt am

Samstag an derselben Stelle der Guggerball. Auf der Openair-Bühne wird die Fasnacht ab 19 Uhr durch die Gastgeber und die Tschäderi Bomm mit einem Konzert eröffnet. Später spielt Meiri im Guggerchäller für alle Gäste auf, die auch mal das Tanzbein schwingen wollen. Weiter werden 4 Guggenmusigen den Abend mit lautstarken Einlagen bereichern. Aufgrund der vielen Anlässe an diesem Abend in der Region haben sich die Linthbordschränzer entschieden, den Guggerball im kleineren Rahmen, aber von nicht minderer Qualität durchzuführen.

Die Linthbordschränzer freuen sich über viele Gäste am Guggerträfte und bedanken sich für den Kauf der Uzner Fasnachtsplakette. Diese hilft mit, den Fortbestand der fasnächtlichen Tradition in Uznach zu sichern.

Alle weiteren Infos finden Sie unter [www.fasnachtuzna.ch](http://www.fasnachtuzna.ch).

## VERANSTALTUNGEN

## 41. Guggerträfte Uznach – Guggenpower in der Einrosenstadt

– 19. Januar: Warm Öp Party im Guggerchäller

– 20. Januar: Guggerball im Guggerchäller

– 21. Januar: ab 13 Uhr spielen diverse Guggen auf den Bühnen im Städtchen; ab 14 Uhr Guggenumzug; anschliessend an den Umzug gehen die Guggenkonzerne auf 6 Plätzen weiter

Narregottesdienst am 26. Januar, 19 Uhr in der Stadtkirche unter dem Motto «Am siebni chunt dä Wolf» mit Guggerkonzert der Tschäderi Bomm, anschliessend gemütlicher Fasnachtshöck im BGZ mit dem Duo Uzner Ländlerklänge

DIE BENKNER FASNACHTS-PLAKETTE

# Keine sieht aus wie die andere

Seit 1974 werden jeweils 2000 Fasnachtsplaketten (im Bänggner Fasnachts-Gred «Plaggettä» genannt) pro Narrensaison produziert. Mit Ausnahme der von Urs Fäh kreierten Jahrgänge 1976 (Motto: agfrässä) und 1977 (Motto: s isch durä), während er beruflich in London tätig war, entwarf Bruno Paradowski, der fantasievolle Werker und Gestalter alle weiteren Bänggner-Fasnachts-Sujets. Die Plaggettä der anstehenden Fasnacht ist die 43., die er zeichnete. Da darf und kann man nur im Sinne des letztjährigen Fasnachtsmottos und Plaketten-Sujets reagieren: Chapeau!

Bis die 2000 Plaggettä jeweils von Hand bemalt werden können, jede einzelne anders als die andere und damit jede auch ein Unikat, beginnt deren aufwendiger Produktionsprozess.

Zuerst wird ein Werkzeug hergestellt. In dieses giesst Marcel «Hösi» Hosang, der frühere Anti-Fasnächtler, späteres 11er-Rat-Mitglied und dreimalige Ziger-Fridli in der Bütt, an seinem Arbeitsort bei der Laager Kunststoff AG in Kaltbrunn nichts anderes als ABS. Hallo? Für Insider klar, für Laien Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymere.

Voilà! ABS ist Plastik in Granulat-Form. Die kleinen Kügelchen werden auf 230 Grad erhitzt, die Masse anschliessend in die Werkzeugform gespritzt, kurz abgekühlt, ausgeworfen und über ein Förderband in einen Behälter transportiert. Stück für Stück. Für 100 Rohlinge werden etwa ¾ Stunden benötigt, 15 Stunden werden es für die rund 2000 Plaggettä schliesslich werden.

## Vor 20 Jahren drii ghiit

Im 1999 folgte Hösi in der Beiz eher zufällig einem Gespräch unter 11er-Räten, die über neue und rationellere Möglichkeiten zur Herstellung der Fasnachtsplakette



40 Plaggettä waren es 2013, inzwischen sind die Bänggner mit einem zeitgemässen Sujet (siehe Seite 5) bereits bei der 45. angelangt. Es wird am Schmudo auch der 45. Kostümball und der 45. Tschämpien (das erste Sujet bei der Vier oben links) gefeiert. Es folgen nach der Tschämpien-Plaggettä nach unten – nostalgierig – agfrässä – s isch durä – ebe n ä so – bi üs dähei – es Redli z vill – Wibergschtürm usw.) Die Plaggettä bei der Null oben/mitte hielt jedem Betrachter den Spiegel vor (es soll noch nie soviele Narren gegeben haben wie 2012).

ten debattierten. Bis dahin war das Prozedere unglaublich zeitintensiv. Tage- und nächtelang füllten gute Geister vier in Balken getriebene Gussformen ab und warteten bis zum nächsten Durchgang eine gute Viertelstunde, bis sie die noch immer weichen, aber allmählich selbsthärtenden Silikongummi-Produkte vorsichtig aus den Formen herausheben und abkühlen lassen konnten. Hosang hörte dem Gespräch zu, mischte sich ein, machte sich aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit eigene Vorstellungen über eine alternative Herstellungs-Variante, stiess auf das heutige Verfahren und...

«Jä, bi quasi total driighiit (Motto 1999), bi ja überhaupt kei Fasnächtler», weiss Marcel Hosang, der auf dem Kerenzenberg aufgewachsen ist, zu berichten. Als Glarner auf der andern Seite des Tals, am Walensee, hat er früher weder

die eigene Fasnacht noch die im Kanton, geschweige denn wahrgenommen, was da unten im Gaster in sogenannten Fasnachtshochburgen wie Schänis, Kaltbrunn, Benken oder auch in Uznach abging. Im Laufe der Zeit bereitete ihm diese freiwillige Arbeit für die Fasnacht allerdings Spass, sodass er zwischenzeitlich sogar

zum Mitglied im Benkenr 11er-Rat mutierte.

Die aktuelle Plaggettä ist inzwischen die 20igste, die Hosang produziert. Nach wie vor muss er jede einzelne aus einer Kiste holen und von Hand Giess-Rückstände wegbrechen. «In diesen 20 Jahren habe ich somit etwa 40 000 Stück in den Händen gehabt», rechnet der Plakettenmacher vor. Sollten es der-einst 70 000 werden, sei dies rechnerisch erklärt der Eintritt in die Pension, prognostiziert Hösi, der kürzlich seinen 50. Geburtstag feierte.

Mit der 20. Plaggettä von Marcel Hosang, dem 43. und letzten Sujet von Bruno Paradowski und dem 40. Aufzug des TüggäBuzzi – dem Wahrzeichen der Bänggner Fasnacht auf den Balkon des Gemeindehauses – darf die Bänggner-Fasnacht ein weiteres Mal kleine Jubiläen feiern, die Beachtung verdienen. Noch nicht bekannt ist, wer – und ob allenfalls im Zusammenhang mit erwähnten Jubiläen – am 45. Kostümball zum 45. Tschämpien wird! Die Zahlen 20, 40, 43, 45, 50 sollen ganz heisse Nummern sein, doch absolute Favoritin sei die 23, wird aus einschlägigen Kreisen verlautbart.

## MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG SEE-GASTER Präsenzzeiten für Beratungen

Unser Beratungsteam ist durch einen Unfall stark reduziert. Unsere Teamleiterin, Monika Patelli wird voraussichtlich bis Ende März 2018 ausfallen. Ihre Teamkollegin Anita Meli und die Stellvertreterin Andrea An-

telmann werden Sie ab Januar 2018 beraten. Um trotzdem möglichst viele Beratungen anbieten zu können, beraten wir von Januar bis März 2018 alle Familien aus der Region See-Gaster in Kaltbrunn und Eschenbach wie folgt:

Kaltbrunn: Schulhausstrasse 5

ohne Anmeldung mit Assistentin zum Wiegen und Messen  
10.00–11.30 / 13.30–15.30 Uhr

	Montags	1., 2. + 4. Freitag
Januar:	8., 15., 22., 29.	5., 12., 26.
Februar:	5., 12., 19., 26.	2., 9., 23.
März:	5., 12., 19., 26.	2., 9., 23.

mit Anmeldung  
10.00–11.30 / 13.30–15.30 Uhr

	1. + 3. Mittwoch
Januar:	17., 31.
Februar:	14., 28.
März:	14., 28.

Eschenbach:  
Generationenhaus,  
Kirchackerweg 5

mit Anmeldung  
10.00–11.30 / 13.30–15.30 Uhr  
3. Freitag

Januar:	19.
Februar:	16.
März:	16.

Telefonisch erreichen Sie uns ab 5. Januar 2018 von Montag bis Freitag von 8.00–9.30 Uhr unter Tel. 055 293 52 16.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und freuen uns, Sie weiterhin zu beraten.

Wir wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr!



Plakettensujet aus dem Jahr 2017: «Chapeau» (vor allen, die sich für die Fasnacht einsetzen, den Hut ziehen!)



Marcel «Hösi» Hosang bereitet die Plaketten-Produktion Spass.

## SPITEX LINTH

# Die Zukunft liegt in der Digitalisierung

Die noch junge Spitex Linth ist reif für einen weiteren Entwicklungsschritt und legt entsprechend ihre strategischen Ziele fürs kommende Jahr fest. Auf dem Programm stehen die elektronische Planung und die Konzentration auf einen Stützpunkt.

Die Spitex Linth rüstet sich für die Zukunft und investiert weiter in die Digitalisierung. Als erstes wird die Planung der drei bisherigen Teams zentralisiert und ab Frühling 2018 elektronisch abgewickelt. Das heisst, geschulte Planerinnen teilen von Kaltbrunn aus stützpunktübergreifend alle Einsätze bei den Klientinnen und Klienten ein. Je nach Pflegestufe, Zeit und Ort werden die Routen mithilfe des Computerprogramms optimal festgelegt. Die zentrale elektronische Planung wird nicht nur präziser und effizienter sein (bisher haben die drei Teams individuell geplant und die Einsätze per Hand auf sogenannten Stelltafeln mittels Kärtchen gesteckt), sondern sie bringt auch einen weiteren Vorteil mit

sich: die Einsatzpläne können auf den mobilen Arbeitsgeräten der Mitarbeitenden jederzeit abgerufen werden. So wird auch die Voraussetzung geschaffen, dass die Pflegenden zu gegebener Zeit direkt von Zuhause aus zu den Klientinnen und Klienten gehen können und ihre Arbeit beim letzten Einsatz beendet wird; der Umweg über den Stützpunkt fällt weg. Den ersten Schritt in diese Richtung hat die Spitex Linth bereits im vergangenen Frühling eingeleitet, als sie die Direktlieferung des Pflegematerials zu der Kundschaft nach Hause eingeführt hat.

## Stützpunkt in Weesen wird im Sommer 2018 aufgelöst

Durch die Digitalisierung der Planung wird der Stützpunkt weniger

wichtig. Die Mitarbeitenden kommen nur ins Büro, wenn Sitzungen oder Schreibarbeiten anstehen. Diese Aufgaben können in Zukunft von einem Stützpunkt aus bewältigt werden. Im Verlaufe des neuen Jahres wird deshalb der Stützpunkt Weesen in denjenigen

in Kaltbrunn integriert und die beiden bisherigen Teams Ost und Mitte zusammengeführt. Dies bringt eine Vereinfachung der Kommunikation innerhalb der Teams mit sich und steigert ebenfalls die Effizienz im administrativen Bereich.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Präsident der Spitex Linth, Peter Göldi, unter Nummer: 079 384 80 40 zur Verfügung.

Unter dem Namen «Spitex Linth» besteht ein gemeinnütziger Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Uznach. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral. Der Verein Spitex Linth hat bei seiner Gründung die Betriebe des Spitex-Vereins Uznach-Gommiswald-Ernetschwil-Rieden, des Spitex-Vereins Benken-Kaltbrunn, des Familien- und Krankenpflegevereins Schänis und des Spitex-Vereins Weesen-Amden übernommen. Er setzt sich zum Ziel, den in mit Leistungsvereinbarung angeschlossenen politischen Gemeinden wohnhaften Personen aller Altersstufen bei Krankheit, Unfall, Behinderung sowie Pflege- und Hilfsbedürftigkeit fach- und bedarfsgerechte Hilfe und Pflege zu Hause anzubieten. Er erreicht dies insbesondere durch das Angebot von Dienstleistungen in den Bereichen Krankenpflege, Hauspflege und Haushilfe. Der Verein fördert die Information über die Erhaltung der Gesundheit und Verhütung von Krankheiten der Bevölkerung in den beteiligten Gemeinden.

## AHV-ZWEIGSTELLE BENKEN-KALTBRUNN-SCHÄNIS-UZNACH

### Individuelle Prämienverbilligungen

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Die Sozialversicherungsanstalt St. Gallen hat in Zusammenarbeit mit den Steuerbehörden den potenziellen Bezückerkreis ermittelt und den voraussichtlich anspruchsberechtigten Personen bis Ende Dezember 2017 direkt ein Formular zugesandt. Dieses Formular ist ausgefüllt und unterschrieben direkt an die Sozialversicherungsanstalt St. Gallen zu retournieren.

Personen, welche sich ebenfalls als anspruchsberechtigt erachten, aber bis anfangs Januar 2018 kein Formular erhalten haben, können dies einfach elektronisch unter [www.svasg.ch/ipv-online](http://www.svasg.ch/ipv-online) ausfüllen und abschicken. Sämtliche Anmeldungen für individuelle Prämienverbilligungen sind direkt bei der SVA St. Gallen einzureichen.

Bitte beachten Sie die Einreichfrist bis spätestens 31. März 2018.

Anmeldungen, die nach diesem Stichtag eingehen, können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

#### AHV-Zweigstelle Benken

Bernadette Duft  
Tel. 055 293 30 38

#### AHV-Zweigstelle Kaltbrunn

Richard Steiner  
Tel. 055 293 39 26

#### AHV-Zweigstelle Schänis

Margrith Ackermann  
Tel. 055 619 61 66

#### AHV-Zweigstelle Uznach

Tamara Helbling  
Tel. 055 285 23 00

Weitere Informationen finden Sie unter [www.svasg.ch/ipv](http://www.svasg.ch/ipv).

## AMT FÜR MILITÄR UND ZIVILSCHUTZ

### Sirenentest am 7. Februar 2018

Am Mittwochnachmittag, 7. Februar 2018, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von zwei Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr weiter geführt werden. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

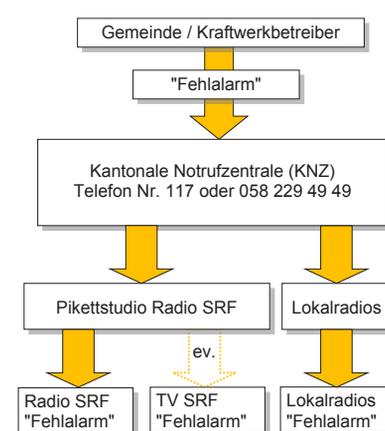
#### Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu

befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen. In den Gemeinden Wartau, Sargans, Vilters-Wangs, Bad Ragaz, Pfäfers, Mels, Benken und Uznach sind Wasseralarmsirenen installiert.

#### Verhalten bei Fehlalarm





jetzt bestellen  
oder abholen:

bi-Travel 2018 –  
nostalgisches  
Reiseprogramm

- 1 bis 6 tägige Reisen
- Schweiz und Ausland
- exklusive Streckenwahl
- hochwertige Hotels
- kleine Gruppen

Jürg Biegger, der Reiseanbieter aus der Nachbarschaft

Ausserdem auch Fahrten für Hochzeit, Geburtstag, Klassenzusammenkunft, Betriebsausflug – von 8 bis 150 Personen. Werfen Sie einen Blick auf unsere Flotte!

J. Biegger GmbH; Fischbachstr. 16, 8717 Benken (Blumenladen Monika Hartmann)  
055 293 59 16 juergbiegger@hotmail.com www.hnf.ch

... wir fahren auch dort, wo andere nicht (mehr) fahren!

Do it yourself...

**grillspieß.ch**

Tel. 055 283 28 27  
info@metzgerei-jud.ch

DÖNNI  
der FINANZBUTLER

www.derfinanzbutler.ch

Jetzt anmelden: Kostenloses  
Pensionierungs-Seminar am  
22. März 2018 in Rapperswil-Jona

**Unabhängige Finanzberatung:  
Ehrlich, umfassend und kompetent**

- » Steuern
- » Eigenheimfinanzierung
- » Pensionierungsplanung

Mittlere Bahnhofstrasse 10 | 8853 Lachen | 055 525 83 40 | doenni@derfinanzbutler.ch

**MALERGESCHÄFT  
KUSTER  
GmbH, KALTBRUNN**

Schulhausstrasse 11  
8722 Kaltbrunn  
Telefon 055 283 17 85  
Natel 079 421 71 85  
www.malerkuster.ch  
info@malerkuster.ch

Dekor- und  
Kreativmalereien

**Eigenheim  
gesucht!**

Junge Familie sucht Haus  
mit Garten oder Bauland  
zum Kaufen im Raum  
See-Gaster.  
Wir freuen uns auf Ihre  
Kontaktaufnahme unter:  
079 934 36 05

# Lerne bei JMS

SCHAFFT WERTE

JETZT  
SCHNUPPERN

**Strassentransport-  
fachmann/-frau**  
EFZ

**Kaufmann/-frau**  
E- oder M-Profil

**Produktions-  
mechaniker/in**  
EFZ

**Baumaschinen-  
mechaniker/in**  
EFZ

**Grundbauer/in**  
EFZ oder EBA

**Entwässerungs-  
technologe/-login**  
EFZ

**Recyclist/in**  
EFZ

[jms.ch/jetzt-schnupperrn](http://jms.ch/jetzt-schnupperrn)

Melde dich bei: Alexandra Kriech, alexandra.kriech@jms.ch, +41 55 286 14 48

**Eichenberger  
Gartenbau &  
Gartenpflege**

8737 Gommiswald  
055 280 32 12  
[www.eichi.ch](http://www.eichi.ch)

Mitglied Jardin Suisse

**FAHRSCHULE**  
Daniel Hofstetter  
079 854 45 20

- Auto
- Auto mit Anhänger
- Verkehrskunde
- Nothelferkurs

**Aktion!**  
Bei Neuanmeldungen bis 31.1.2018  
Lektionspreis nur Fr. 85.-

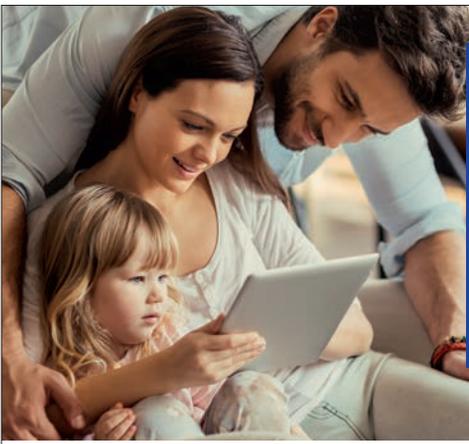
Fahrschule Daniel Hofstetter  
Rietstrasse 18, 8717 Benken  
079 854 45 20, [www.danidrive.ch](http://www.danidrive.ch)

**Familientreff Kaltbrunn**

Der Familientreff Kaltbrunn ist eine  
gemeinnützige Organisation, welche  
spannende Anlässe und interessante  
Kurse für alle Familienmitglieder  
bietet. Unser Angebot soll neue  
Bekanntschäften ermöglichen  
und den gegenseitigen Austausch  
fördern – zwanglos und unkompliziert.

Das jährlich neu zusammengestellte  
Programm beinhaltet für jeden etwas.  
Die Mitgliedschaft von CHF 15.-/Jahr  
bringt keinerlei Verpflichtungen  
mit sich. Sie entscheiden, welche  
Anlässe sie besuchen möchten.

Auf unserer neuen Website  
([www.familientreff-kaltbrunn.ch](http://www.familientreff-kaltbrunn.ch))  
finden Sie das Jahresprogramm  
sowie Informationen über eine Mit-  
gliedschaft. Kontaktieren Sie uns –  
wir freuen uns auf Sie.



Informationsanlass  
**Freitag**  
**19. Januar 2018**  
**16 bis 20 Uhr**

Saal Altes Gemeindehaus  
 Dorfstrasse 6, Benken

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
 Ihr regionaler Anbieter für Internet, Fernsehen und Telefonie

**mhs:ch**  
 Genau mit uns.




**Elektro- und Kommunikations-  
 Installationen**  
**Elektrofachgeschäft**  
**Elektrizität & Erdgas**

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn  
 Tel. 055 293 33 93, Fax 055 293 33 99  
 www.evk.ch, evk@evk.ch

Ihr Spezialist für Arbeiten an der Gebäudehülle!

**ROTH AG**  
 8718 Schänis

Bedachungen / Spenglerei / Gerüste  
 Tel. 055 615 12 40 rothschaenis.ch

Spengler  
 Dachdecker  
 Gerüst  
 Flachdach  
 Fassade



Wir stehen für Qualität am Bau

**BLECHBEARBEITUNG  
 WIE GEWÜNSCHT!**

**eMDe**  
 BLECHFABRIK

eMDe BLECHFABRIK AG  
 Fabrikstrasse 2 | CH-8722 Kaltbrunn  
 Gratis-Telefon: 08 000 222 00  
 anfrage@emde.ch | www.emde.ch

Tel. 055 285 85 20  
 www.handwerker-center.ch

**handwerker  
 center**  
 Josef Giger AG · Uznach



**Kundenkarte**

**haushalt  
 fachgeschäft**  
 Josef Giger AG Uznach  
 Küche · Tisch · Geschenke  
 Tel. 055 285 85 29  
 www.haushaltfachgeschäft.ch



**DIETHELM  
 HOLZBAU** GmbH

**Neubau | Umbau | Fassaden | Bedachungen**

Fabrikstrasse 2  
 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 17 16  
 diethelmholz@bluewin.ch

20 JAHRE  
 CHRISTINE ANDERMATT  
 IMMOBILIEN

**Innovatives  
 Immobilien-Coaching!  
 Was ist das?**

Überlassen Sie den Verkauf Ihrer Immobilien nicht dem Zufall.  
 Ich biete Ihnen das kostengünstige, innovative Immobilien-Coaching!



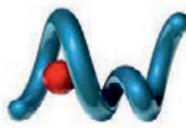
Wichtiges bespricht man mit der richtigen Expertin!  
 Telefon 055 283 46 76  
 www.ca-immobilien.ch

**MALER TRÜMPI**  
 Qualität die begeistert!



Malergeschäft Patrick Trümpi  
 Oberdorf 9 - 8718 Schänis

Natel 079 / 421 52 94  
 info@maler-truempi.ch  
 www.maler-truempi.ch



**AWIMMO**

**Immobilien-service, Beratung,  
 Verkauf und Bewertungen**

Bahnhofstrasse 8  
 8730 Uznach

Tel.: +41 (0)55 283 45 20  
 Mobile: +41 (0)79 773 76 03  
 markus.glaus@awimmo.ch

**www.awimmo.ch**



**GartenCafé**

Mittwoch bis Sonntag geöffnet  
 Bio Produkte  
 Gebäck aus dem Holzofen  
 Honig aus Eigenproduktion

Dorfbachstrasse 1  
 8722 Kaltbrunn  
 Theres Rüegg  
 055 283 29 59  
 theres@gartencafe-kaltbrunn.ch  
 www.gartencafe-kaltbrunn.ch



# Kita Benken GmbH

## Tag der offenen Tür

Samstag, 24. Februar 2018  
von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr



Uznacherstrasse 2 - 8717 Benken  
[www.kita-benken.ch](http://www.kita-benken.ch)



### Eine grosse Idee. Kompakt gedacht. Der Audi A1 Sportback.

Eine grosse Idee – kompakt umgesetzt: der Audi A1 Sportback. Faszinierende Details und überzeugende Performance. Kombiniert mit einem Design, das Lust auf mehr macht. Denn Grösse hat viele Facetten. Ihr Profit: 10 Jahre kostenloser Service.\*

\* Oder 100 000 gefahrene Kilometer, es gilt jeweils das zuerst Erreichte.

#### LeasingPlus

Inklusive: Service und Verschleiss,  
Reifen, Ersatzwagen + Versicherungen

#### Central-Garage H. Böckmann AG

Benknerstrasse 20, 8730 Uznach  
Tel. 055 285 20 75, [www.cghb.ch](http://www.cghb.ch), [info@cghb.ch](mailto:info@cghb.ch)



**das-umbau-team.ch**  
KÜCHEN BÄDER UMBAUTEN

**055 293 40 60**  
Ihr kompetenter Partner für  
Umbauten von A bis Z.



**Unsere Leistungen:** Autokurs: Bhf Näfels - Mullern - Fronalp  
Behindertentransporte bis zu 3 Rollstühlen  
Flughafentransfer  
Kinder und Schülertransporte  
Busreisen bis 19 Fahrgäste  
Expresskurierdienste  
Vereinsfahrten und Shuttle-Service für div. Anlässe

Für Anfragen per E-Mail: [reustgmbh@bluewin.ch](mailto:reustgmbh@bluewin.ch)

DIE PRAXIS  
**ZITA SCHWYTER**  
Klassische Homöopathie  
Unterer Stadtgraben 6  
8730 Uznach

Regelmässige  
Impf-Informationsabende  
in der Praxis

[www.die-praxis-uznach.ch](http://www.die-praxis-uznach.ch)

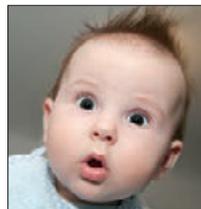


Ihr Spezialist  
für Fenster und Türen

Tel./Fax 055 283 18 78  
Mobile 079 239 61 08  
[www.judfenster.ch](http://www.judfenster.ch)

**Neubau, Umbau  
und Reparaturen**

- Fenster ▪ Türen
- Insektenschutz ▪ Plissees
- Fensterladen



Gebären in  
Sicherheit  
und  
Geborgenheit

### Informationsabend für werdende Eltern: Dienstag, 6. Februar 2018

Spital Linth Uznach um 20 Uhr  
im Bistro mit Apéro. Das ganze Jahr  
hindurch laden wir Sie jeden  
ersten Dienstag im Monat zu dieser  
Info-Veranstaltung herzlich ein.

Geburtshilfeteam  
Spital Linth



Maler  
**Heinz Jud**

«Mir bringet **FARB** is Läbä...»



**8718 Schänis** Tel. 055 615 26 28  
Feld 20 [www.maler-jud.ch](http://www.maler-jud.ch)

**Sämtliche Malerarbeiten  
Renovationen Isolationen**

# Gelassen Erziehen



Das systematische Training für Eltern und Pädagogen, ist ein wissenschaftlich fundiertes Erziehungskonzept. Es vermittelt wichtige Grundlagen für eine liebevoll-konsequente Erziehung.

Gerne unterstütze ich sie als STEP-Trainerin und individual-psychologische Beraterin in ihrem Erziehungsalltag.

Detaillierte Informationen unter: [www.karin-zink.ch](http://www.karin-zink.ch)

**Dauer 8 Donnerstagabende. Beginn: 22. Februar 2018, 19.30 bis 22.00 Uhr, Anmeldung bis 8. Februar 2018**

Kursort: obere Breitenstrasse 14, 8717 Benken, 079 571 28 57

# Hager Fensterservice

Armin Hager

info@hager-fenster.ch 079 124 44 55

[www.hager-fenster.ch](http://www.hager-fenster.ch)

- Nachrüstungen
- Einbruchschutz
- Glaserersatz
- Umbauten / Neubau
- Fenster ersetzen
- Glasgeländer
- Ganzglasduschen
- Glas in allen Variationen und Farben
- Insektenschutznetze
- Lichtschattabdeckungen



... Ihr Fensterspezialist auch für NEUE Fenster in Holz, Holz-Metall, Kunststoff und Kunststoff-Aluminium in der Schweiz produziert!!!

## Betschart

Schreinerei-Bodenbeläge GmbH

Ihr Partner für Neu- und Umbauten

Küchen · Schränke · Innenausbauten  
Deckenverkleidungen · Glasreparaturen  
Fenster und Türen · Bodenbeläge

Betschart Schreinerei-Bodenbeläge GmbH  
Wildbrunnstrasse 12 · 8722 Kaltbrunn  
Tel. 055 283 47 47 · info@betschart-kaltbrunn.ch

[www.betschart-kaltbrunn.ch](http://www.betschart-kaltbrunn.ch)

## Natürlich am Bau GmbH

Armin Schuler  
8717 Benken  
[www.klimawand.ch](http://www.klimawand.ch)

- ◆ Gipserarbeiten
- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Holz-Bodenbehandlungen
- ◆ Klimawände aus Lehm

### Gestalten mit Naturbaustoffen

Tel. 055 283 32 25 ◆ Tel. 079 412 89 60

[www.mz-architektur.ch](http://www.mz-architektur.ch)  
kaltbrunn

Ziegler Ernst hochbautechniker ts  
Müller Markus dipl. architekt eth

## STR Treuhand

8730 Uznach  
Obergasse 10  
Tel. 055 280 55 00

8807 Freienbach  
Schwerzstrasse 6  
Tel. 055 415 78 00

Partner: Markus Steiner / Marcel Fäh / Stefan Rüdüsüli

**Buchhaltung    Wirtschaftsprüfung    Steuerberatung**

## Medizinische Massagepraxis

Yvette Hüppin  
dipl. Berufsmasseurin  
Erwachsenenbildnerin SVEB I  
med. Masseurin i.A.

Dorfstrasse 41  
8717 Benken  
T: 055 440 64 08  
M: 077 413 36 43

## Allerlei Malerei

Dani Romer

Allerlei Malerei  
Dani Romer, Breitenstrasse 19  
8717 Benken / 8718 Schänis  
078 667 08 66  
E-Mail: [b.d.romer@gmx.net](mailto:b.d.romer@gmx.net)

## Obersee Türen

- Innentüren
- Aussentüren
- Garagentore

Etzelstrasse 7  
8730 Uznach

Tel. 055 285 20 35  
[www.oberseetueren.ch](http://www.oberseetueren.ch)

**HÖRMANN**  
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

# KÄRRHÖNA ANNO 1518

**20. Jan. 2018**

**Rietsporthalle Benken**  
6 Guggen | Ländlerzelt | 3 Bars mit DJ  
18.00 Uhr Guggenkonzerte auf dem Zentrumplatz  
19.00 Uhr in der Rietsporthalle Benken  
Eintritt ab 18 Jahren 15.-, kostümiert 10.- Fr.

**RAIFFEISEN** [www.huener.ch](http://www.huener.ch)

präsentiert die **geniale Fasnachtsparty**  
**Samstag, 20. Jan. 2018**  
ab 19.30 Uhr

**Motto:**  
**«SO ÄN ZIRKUS»**

MZH «Kupfentreff» Schnitzhütte zum höcklä ...

Partysound mit  
**Bünzlikrachers**  
und **DJ Luke**

- Diverse Regionale Guggenmusiken
- Live-Band mit Top Partysound
- Eintritt Fr. 15.-, Fasnächtler Fr. 10.-
- Maskenprämierung für Vollmasken (tolle «Bar-Preise»)  
(Spezielle Anmeldung für Vollmasken bis 22.30 Uhr / Prämierung 00.30 Uhr)
- Ausweiskontrolle, kein Einlass unter 16 Jahren

#### Impressum

#### LinthSicht

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis und Uznach

#### Herausgeber

Politische Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis und Uznach

#### Herstellung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn

#### Projektkonzept

Peter Brunner, ERNi Druck und Media AG

#### Layout

Andreas Gabathuler, Peter Brunner

#### Redaktion

Benken: Geri Kühne,  
geri.kuehne@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 34  
Kaltbrunn: Peter Brunner,  
peter.brunner@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 34  
Schänis: Gabi Corvi,  
gabi.corvi@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 34  
Uznach: Mario Fedi,  
mario.fedi@uznach.ch, Tel. 055 285 23 07

#### Inserate

Brigitte Walser, brigitte.walser@linthsicht.ch,  
Tel. 055 285 90 62 (Di.-Vormittag/Do.-Vormittag)  
Inserateschluss: jeweils ca. Mitte Vormonat

#### Veranstaltungskalender-Einträge

ERNi Druck und Media AG,  
veranstaltungen@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 34

#### Erscheinungsweise

monatlich, jeweils Mitte Monat, freitags  
Auflage: 8147 Ex. (Stand Dezember 2017)

#### Verteilung

kostenlos in alle Haushaltungen der Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis und Uznach

Die in der «LinthSicht» publizierten Artikel dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonst wie verwertet werden. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird rechtlich verfolgt.



[www.linthsicht.ch](http://www.linthsicht.ch)

## Kaltbrunner Beizlifasnacht Schmudo, 8. Feb., ab 20 Uhr

**Motto: «Jetzt gots los!»**

**mit musikalischer Unterhaltung**

**Rest. Frohsinn** • **Rest. Löwen**  
**Rest. Brüggli** • **Rest. Speer**

**Eintritt 10.- inkl. Busbetrieb**

## VERANSTALTUNGEN

### BENKEN

#### Wortgottesfeier mit Kommunion

Sa., 13. Jan., 17.30–18.30 Uhr,  
Pfarrkirche; Pfarrei

#### Unterhaltungskonzert

##### Bürgermusik Benken

Sa., 13. Jan., 20.00–23.00 Uhr,  
So., 14. Jan., 13.30–16.00 Uhr,  
Rietsporthalle; Bürgermusik (bmb)

#### Christbaumsammlung (inkl. Gebiet Doggen)

Di., 16. Jan., Kehrrechtsammelroute;  
Polit. Gemeinde

#### Fasnacht Benken: Plakettenmalen

Di., 16.1. / Mi., 17.1. / Fr., 19.1. /  
Mo., 22.1. / Di., 23.1. / Fr., 26.1.  
Pfarreiheim, Bahnhofstrasse 4,  
jeweils 19.30 Uhr. Der 11-er-Rat  
freut sich auf kreative und bunte  
Malabende.

#### Theaterspielerinnen und -spieler gesucht

Do., 18. Jan., 20 Uhr, Rösslisaal; Stif-  
tung Maria Bildstein/Thurtal Bühne

#### Kärrhöna-Party 2018

Sa., 20. Jan., Dorfkonzerte ab 18 Uhr,  
Eröffnung Halle ab 19 Uhr, Rietsport-  
halle; Guggämusig Bänggner Sumpf-  
hüener

#### Mal-Workshop mit Susann von Aarburg

Sa., 20. Jan., 10–16 Uhr, Gewerbe-  
haus Obermühle (Raum 29), Ober-  
mühlestrasse 7, Kaltbrunn; Frauen-  
gemeinschaft, Anmeldung bis  
13. Januar an Marianne Scherrer  
(Tel. 055 280 60 91).

#### Guggenkonzerte für Gross & Klein

Sa., 20. Jan., 18 Uhr, Kärrhöna anno  
1518, Zentrumplatz

#### CELTICA, Pipes Rock

Sa., 20. Jan., ab 19 Uhr, Kärrhöna  
anno 1518, Rietsporthalle

#### Eucharistiefeier mit Sonntagschinderfiir

So., 21. Jan., 10.30–11.30 Uhr,  
Pfarrkirche; Pfarrei

**Weitere Veranstaltungen:**  
siehe letzte Seite

# VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender-Einträge  
für Ausgabe Nr. 31 / Februar 2018  
(Erscheinung am 16. Februar)  
Einsendeschluss: 25.1.2018

## BENKEN

**Veranstaltungen in Benken  
ab 13. bis 21. Januar:  
siehe vorherige Seite**

### Strickstübli

Di., 23. Jan., 14 Uhr, Pfarreiheim;  
Frauengemeinschaft

### Senioren-Mittagstisch

Do., 25. Jan., 11.30 Uhr, Chronä  
Bänggä. Gelegentliche Teilnehmer  
bitte anmelden. Am Do., 8. Feb.,  
Schmudo – Kein Senioren-Mittags-  
tisch.

### Wortgottesfeier mit Kommunion und Kerzensegnung

So., 4. Feb., 10.30–11.30 Uhr,  
Pfarrkirche; Pfarrei

### Abendmesse

Di., 6. Feb., 19.30 Uhr, Pfarrkirche;  
Frauengemeinschaft

### Wortgottesfeier mit Kommunion und Verspredigt

So., 11. Feb., Pfarrkirche; Pfarrei

### Fasnachtssammlung «Kinder helfen Kindern»

Mo., 12. Feb., 8.30 Uhr, Dorf Benken;  
Frauengemeinschaft

### Kindermaskenball

Mo., 12. Feb., 14–16 Uhr, Räbliturn-  
halle; Familietreff Bänggä

### Seniorenmesse

Di., 13. Feb., 14 Uhr, Pfarrkirche;  
Frauengemeinschaft

### Wortgottesfeier mit Kommunion und Aschenausteilung

Mi., 14. Feb., 19.30–20.30 Uhr,  
Pfarrkirche; Pfarrei

### Eucharistiefeier mit Sonntagschinderfiir

So., 18. Feb., 10.30–11.30 Uhr,  
Pfarrkirche; Pfarrei



### FASNACHT: KÄRRHÖNA ANNO 1518

Samstag, 20. Jan., 19 Uhr,  
Rietsporthallenareal Benken

Die Guggämusig Bänggner Sumpfhüener lädt zur Kärrhöna-Party 2018 ein. Mit einer Fasnacht wie vor 500 Jahren oder «Kärrhöna anno 1518» wird die Rietsporthalle mittelalterlich dekoriert und wir werden unser neues, dazu passendes Gwändli präsentieren. Sechs Guggenmusiken und die Band CELTICA aus Wien garantieren für eine lange Partynacht!  
www.huener.ch

## SCHÄNIS

### Konzert The Sands

Fr., 12. Jan., 21 Uhr, Kultur- und Freizeitzentrum Eichen; Kultur Schänis

### Hauptversammlung FG Schänis

Mi., 17. Jan., 19.30 Uhr, Pfarreisaal;  
Frauengemeinschaft Schänis

### TheaterspielerInnen gesucht

Do., 18. Jan., 20 Uhr, Rössli, Benken;  
Stiftung Maria Bildstein/Bühne Thurtal

### Pfarrhelfer-Treffen

Fr., 19. Jan., 19.30 Uhr,  
Rest. Frohsinn, Maseltrangen

### Ausstellung Matthias Ciprian, Fotograf

Sa., 20. Jan., 17 Uhr, Kultur- und Freizeitzentrum Eichen; Kultur Schänis

### Patrozinium-Gottesdienst

So., 21. Jan., 10 Uhr, Kirche Schänis,  
anschliessend Apéro

### Sonntagsfir

So., 21. Jan., 10 Uhr, Pfarreisaal

### «Richtig ernährt – älter werden»

Mo., 22. Jan., 14 Uhr, Kultur- und Freizeitzentrum Eichen; 64plus Treff

### Chäferli-Treff

Mo., 22. Jan., 15–17 Uhr,  
Evang. Kirchenzentrum Oberdorf;  
Familie Rundi Schänis

### Samariter: Hauptversammlung

Mi., 24. Jan., 19.30 Uhr, Rest. Windegg

### Seniorenmittagstisch

Mo., 5. Feb., 12 Uhr, Pfarreisaal

### Samariter-Übung

Mo., 5. Feb., 20 Uhr, Hofsäli Schänis

### Strickstübli und Kaffee

Di., 6. Feb., 14 Uhr, Pfarreisaal

### Powerfasnacht Schmudo 2018

Do., 8. Feb. – Fr., 9. Feb.,  
19.30–06.00 Uhr, Dorfkern/Mehrzweckareal Schänis; Powerfasnacht, Veloclub Maseltrangen, Narrenkönige

### Powerfasnacht Sackgass 2018

Sa., 10. Feb. – So., 11. Feb., 18–06 Uhr,  
Dorfkern/Mehrzweckareal Schänis;  
Powerfasnacht.ch

### Fasnachtsgottesdienst mit der Guggenmusik

Sa., 10. Feb., 17.15 Uhr, Kirche Schänis

### Kinderfasnacht 2018

Mo., 12. Feb., 11–16 Uhr, Mehrzweckareal Schänis; Kinderfasnacht Schänis

### Aschermittwoch

Mi., 14. Feb., 19.30 Uhr, Kirche Schänis

### Hauptversammlung FG Maseltrangen

Fr., 16. Feb., 20 Uhr, Rest. Sonne, Ruffi;  
Frauengemeinschaft Maseltrangen

**SACK  
GASS  
SCHÄNIS  
10.02.2018**  
POWERUMZUG 19.00 UHR  
LASERARENA – ZELTE & BARS  
TOP DJ'S – XXL FESTAREAL

## KALTBRUNN

### Ökum. Chinderfiir

Sa., 13. Jan., 10 Uhr, Pfarreiheim-  
Sääli; Pfarrei St. Georg und evang.  
Kirchgemeinde Uznach

### Spielenachmittag für SeniorInnen

Mi., 17. Jan., 14–17 Uhr, Pfarreiheim-  
Sääli; Pfarreirat Kaltbrunn

### «Sonnenaufgang»-Konzert

**Sinfonieorchester St. Gallen**  
Do., 18. Jan., 20.00–21.30 Uhr,  
Kulturzentrum Dröschi; Kultur-  
kommission Bibiton



### SKICLUB-MASKENBALL KALTBRUNN

Samstag, 20. Januar, 19.30 Uhr  
MZH Kupfentreff Kaltbrunn

Auch dieses Jahr findet die berühmte-berühmte Fasnachtsparty in Kaltbrunn statt. Dieses Jahr mit der Live-Band Bünzlikrachers aus Bern, sowie DJ-Luke

### TheaterspielerInnen gesucht

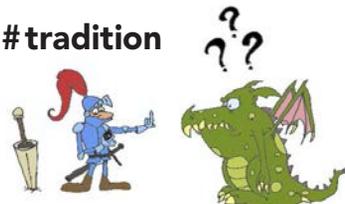
Do., 18. Jan., 20 Uhr, Rössli, Benken;  
Stiftung Maria Bildstein/Bühne Thurtal

### U19 Turnier

So., 21. Jan., Turnhalle Haslen Uznach;  
VBC Linth

### FASNACHTSUMZUG KALTBRUNN

#tradition



### Kinder- und Beizlifasnacht:

Donnerstag, 8. Februar 2018

### Dorfmaskenball:

Samstag, 10. Februar 2018

### Fasnachts-Umzug:

Sonntag, 11. Februar 2018  
(Start um 13.30 Uhr; Dorf-Durch-  
fahrt gesperrt 12.30–16.00 Uhr)

Der Fasnachts-Verein Kaltbrunn freut sich auf viele begeisterte Fasnachtler.

### Gottesdienst zur Hl. Agatha

Mo., 5. Feb., 19 Uhr, Pfarrkirche;  
Pfarrei St. Georg

### Blasiussegen

Mi., 7. Feb., 15 Uhr, Pfarrkirche;  
Pfarrei St. Georg

### Nothelferkurs

Fr., 16. Feb., 19.30–22.30 Uhr,  
Sa., 17. Feb., 8.00–16.00 Uhr,  
Zivilschutzanlage Kupfentreff;  
Samariterverein Kaltbrunn-Rieden

### Hauptversammlung

Fr., 16. Feb., Restaurant Speer,  
Musikverein Eintracht Kaltbrunn



### 6. RAIFFEISEN JUNIORS CUP

20./21. und 27./28. Januar 2018  
Inlinehalle Kaltbrunn

Am Wochenende vom 20. und 21. Januar 2018 duellieren sich Junioren des Spitzensfußballs auf dem Kunstrasen in der Inlinehalle.

Am 27. und 28. Januar 2018 findet das regionale Junioren-Fußballturnier statt. Insgesamt nehmen über 1000 Kinder/Jugendliche und 100 Mannschaften teil.

Alle Informationen gibt es unter  
www.juniorscup.ch.

**ROCK  
GASS  
SCHÄNIS  
10.02.2018**  
FASNACHTS-ROCKPARTY  
AB 18 UHR RATHAUSPLATZ  
SACKGASS PARTNERLOKAL

## UZNACH

### Well-come-Gottesdienst mit Firmjugendlichen

So., 21. Jan., 10.30 Uhr, Stadtkirche

### Ökumenischer Narrengottesdienst

Fr., 26. Jan., 19 Uhr, Stadtkirche

### Gottesdienst zum Aschermittwoch

Mi., 14. Feb., 9 Uhr, Stadtkirche

## REGION

**Besichtigung «Linth-Park Süd»  
in Linth** Mi., 21. Feb., 14.30 Uhr,  
linth-senioren59plus@bluewin.ch

**Besichtigung Bico Matratzen in  
Schänis** Mi., 14. März, 14 Uhr,  
linth-senioren59plus@bluewin.ch